



# JAHRESBERICHT 2021

Industrie- und Handelskammer Südthüringen

# VORWORT



Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,  
liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2021 mussten sich große Teile der Wirtschaft weiterhin auf Corona-bedingte Einschränkungen einstellen. Geschlossene Läden, Zugangsbeschränkungen sowie untersagte Präsenzveranstaltungen erschwerten die konjunkturelle Erholung und prägten die Arbeit der IHK Südthüringen. Wesentliche Arbeitsschwerpunkte waren Beratungen zur Auslegung von Verordnungen und die wirtschaftsfreundliche Gestaltung von Hilfsprogrammen.

Rückblickend hat das zweite Corona-Jahr der fortgesetzten Nutzung von digitalen Kommunikations- und Serviceinstrumenten in der IHK-Arbeit Vorschub geleistet: Insbesondere virtuelle Meetings haben sich im direkten Austausch mit Unternehmern

und Ausschussmitgliedern bewährt. Es hat sich aber auch gezeigt, dass Online-Formate die etablierten und bewährten Präsenzveranstaltungen mit einer großen Gesamtteilnehmerzahl und gleichzeitiger Interaktion von Teilnehmergruppen (z. B. Berufsinformationsmesse, Bildungsfuchs) nicht ersetzen können. Für die reine Informationsvermittlung an viele Teilnehmer sind Online-Veranstaltungen jedoch hervorragend geeignet. Hier wird in Zukunft die kluge Wahl des jeweils richtigen Formats entscheidend sein.

Darüber hinaus hat die IHK Südthüringen die Einführung neuer digitaler Services wie Prüfer-App und Azubi-Infocenter vorangetrieben und damit die Servicequalität

gesteigert. Außerdem wurden das Weiterbildungsportfolio auf zahlreiche Online-Weiterbildungen umgestellt und das Webinar-Angebot qualitativ und quantitativ ausgebaut. Nicht zuletzt hat die IHK mit einem anlässlich der Bundestagswahl erstmals gestreamten LIVE-Wahlpodium einer breiten Öffentlichkeit unserer Region einen einfachen Zugang zu wirtschaftspolitischen Themen ermöglicht.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unternehmern, die trotz der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen im Jahr 2021 die Arbeit der IHK durch ihr Feedback und ihr Engagement unterstützt haben.

Dr. Ralf Pieterwas  
Hauptgeschäftsführer

Dr. Peter Traut  
Präsident

# INHALT

<b>Wirtschaftsentwicklung</b>	<b>4</b>
<b>Berichte der Geschäftsbereiche</b>	
Standortpolitik	6
Existenzgründung und Unternehmensförderung	10
Aus- und Weiterbildung	12
Innovation und Umwelt	20
International	24
Zentrale Dienste	26
Recht	30
Öffentlichkeitsarbeit   Mitgliederkommunikation	32
Marketing	36
Regionalmarketing	40
<b>Ehrenamt</b>	<b>44</b>
<b>Impressum</b>	<b>47</b>



# WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG

2021



DR. JAN PIETER SCHULZ  
IHK-Volkswirt

Tel. +49 3681 362-406  
[schulz@suhl.ihk.de](mailto:schulz@suhl.ihk.de)

## / Konjunkturelle Entwicklung

2021 sollte ein Aufschwungsjahr werden. Nach den gesundheitspolitisch motivierten Einschränkungen des Vorjahres war man im Herbst 2020 zuversichtlich, dass die Wirtschaftsleistung nach kräftiger Erholung in 2021 spätestens in 2022 wieder an den alten Wachstumspfad anknüpfen würde. Doch anstelle der erwarteten 4,7 Prozent preisbereinigten Wachstums des Bruttoinlandsprodukts (BIP) wurden lediglich 2,9 Prozent erreicht.

Auch in 2021 hielten die Staaten weltweit Maßnahmen zum Infektionsschutz für erforderlich, die sich in Deutschland im ersten und vierten Quartal dämpfend auf die Wirtschaftsleistung ausgewirkt haben. Hinzu kamen erhebliche Störungen der Lieferketten, die sich in Materialengpässen und steigenden Einkaufspreisen für Rohstoffe und Vorleistungen äußerten. Hieraus resultierten zwei Entwicklungen für die deutsche Wirtschaft: In der Industrie entkoppelte sich zunehmend die Produktion von Auftragseingang und -bestand.

Im Dezember 2021 überstieg der kalender- und saisonbereinigte Auftragseingang im verarbeitenden Gewerbe den Jahresdurchschnitt von 2015 um 25 Prozent, der Auftragsbestand war um 62 Prozent höher, die Produktion jedoch um 2 Prozent niedriger. Die Auftragsreichweite betrug 7,7 Monate. Die Industrie blieb somit unter ihren Möglichkeiten. Dies strahlte auch auf die unternehmensbezogenen Dienstleister aus. Zugleich wurde die Wirtschaftsleistung der verbrauchernahen Dienstleister durch das Pandemiegeschehen geprägt. Daher waren auch in 2021 umfangreiche Hilfen seitens des Bundes erforderlich, um die wirtschaftlichen Folgen abzufedern.

In Thüringen stieg in 2021 das preisbereinigte BIP um 2,0 Prozent. Die im Vergleich zum Bund schwächere Entwicklung betrifft die meisten Wirtschaftsbereiche. So wuchs die preisbereinigte Bruttowertschöpfung (BWS) der Industrie um 2,2 Prozent, während auf Bundesebene ein Zuwachs um 4,6 Prozent realisiert wurde. Die BWS der Dienstleistungsbereiche Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation nahm um 2,3 Prozent zu, während auf Bundesebene ein Zuwachs um 3,2 Prozent erreicht wurde.

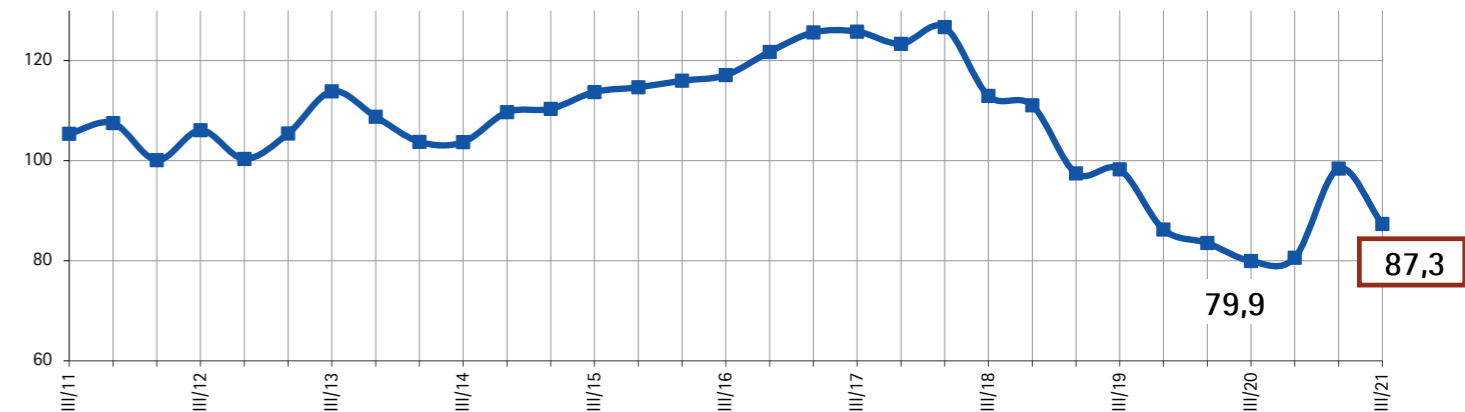
Ähnlich verhielt sich die Entwicklung der öffentlichen und sonstigen Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, häusliche Dienste mit einem Thüringer BWS-Anstieg um 2,1 Prozent und 3,1 Prozent auf Bundesebene. Lediglich im Bereich der Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen sowie im Baugewerbe wurde eine ähnliche Entwicklung wie auf Bundesebene realisiert.

Ursächlich für die schwächere Entwicklung ist der Mangel an Arbeitskräften. Von 2007 bis 2019 stagnierte die Zahl der Erwerbstätigen, seither ist sie rückläufig.

### Südthüringer Wirtschaft ausgebremst

Die Wirtschaft in Südthüringen entwickelte sich etwas schwächer als in Thüringen insgesamt. Während in Thüringen der BWS-Anteil des verarbeitenden Gewerbes 21 Prozent beträgt, erreicht er in Südthüringen 29 Prozent. Während in Thüringen der Umsatz der Industriebetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in 2021 nominal um 10,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr zunahm, kam es in Südthüringen lediglich zu einem Wachstum um 8 Prozent. Im Baugewerbe, dessen BWS-Anteil in Thüringen und Südthüringen ähnlich ist, stieg

## / Konjunkturklimaindikator der IHK Südthüringen (max. 200 Punkte)



der Umsatz der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in Thüringen nominal um 1,0 Prozent, während er in Südthüringen um 2,5 Prozent zurückging.

Der Konjunkturklimaindikator der IHK Südthüringen entwickelte sich im Jahresverlauf etwas aufwärts (79,9 Punkten zu Jahresbeginn, 80,6 Punkte im Frühsommer und 98,4 Punkte im Herbst). Neuerliche gesundheitspolitisch motivierte Einschränkungen verbunden mit der zunehmenden Störung der Lieferketten bewirkten eine Eintrübung mit einem Rückgang auf 87,3 Punkte zum Jahresbeginn 2022. Insgesamt verblieb der Indikator, der maximal 200 Punkte erreichen kann, das ganze Jahr unter 100 Punkten. Die Aufwärtsentwicklung signalisiert zwar wirtschaftliche Erholung. Werte unter 100 Punkten zeigen jedoch, dass die Unternehmen große wirtschaftliche Herausforderungen zu bewältigen hatten.

Auf dem Arbeitsmarkt setzte in 2021 eine Erholung ein. Die Südthüringer Arbeitslosenquote sank von 5,5 Prozent im Januar 2021 auf 4,2 Prozent im Dezember 2021 und erreichte 4,8 Prozent im Jahresdurchschnitt. Damit war sie um 0,8 Prozentpunkte geringer als der Thüringer

Durchschnitt. Umgekehrt stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Südthüringen trotz wachsender demographiebedingter Herausforderungen im Jahresdurchschnitt um 422 Personen auf 136.379 Personen am 30. Juni 2021.

Als Hauptrisiken für die wirtschaftliche Entwicklung identifizierten die Unternehmen im Rahmen der IHK-Konjunkturumfrage Herbst 2021 die Entwicklung der Rohstoffpreise, Fachkräftengpässe und die Entwicklung der Energiepreise.

### Erwartete Geschäftsentwicklung von externen Faktoren abhängig

Der Erholungsprozess des Vorjahres wird sich in 2022 fortsetzen, sobald die im vierten Quartal 2021 ausgelösten Corona-Beschränkungen wieder auslaufen. Allerdings bestehen erhebliche Wachstumsrisiken. Im Juni 2022 prognostizierten die Institute für Deutschland im Durchschnitt ein BIP-Wachstum von 1,9 Prozent, nachdem zu Beginn des Jahres noch ein doppelt so hohes Wachstum für Deutschland, 3,2 Prozent für Ostdeutschland und 3,4 Prozent für Sachsen erwartet wurde. Gründe hierfür bilden der russische Einmarsch in

die Ukraine und die politischen Antworten von EU und NATO. Die Entwicklung dieser Auseinandersetzung ist vollkommen offen und hat vor allem Auswirkungen auf die Energiepreise.

Zudem führt der Zero-Covid-Ansatz der chinesischen Regierung einschließlich wochenlanger Lockdowns von Häfen und Produktionsstätten zu fortgesetzten Störungen der Lieferketten.

Offen bleibt auch der weitere Umgang der Gesundheitspolitik mit dem Corona-Virus. Die geringe Impfbereitschaft in vielen Staaten ermöglicht es dem Virus, häufig zu mutieren. Dabei ist ungewiss, ob neue Varianten generell zu milden Verläufen führen, die nicht mehr als Begründung für Kontaktbeschränkungen dienen können.

Südthüringen kann sich nicht von den geopolitischen Entwicklungen und ihren wirtschaftlichen Folgen abkoppeln. Daher ist hier mit einer ähnlichen Wirtschaftsentwicklung wie in den anderen Regionen zu rechnen.



# STANDORTPOLITIK

## Für eine leistungsstarke Wirtschaftsregion



### JAN SCHEFTLEIN

Abteilungsleiter  
Standortpolitik | Existenzgründung  
und Unternehmensförderung

Tel. +49 3681 362-210  
[scheftlein@suhl.ihk.de](mailto:scheftlein@suhl.ihk.de)

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Südthüringer Wirtschaft und die Etablierung eines leistungsstarken Wirtschaftsstandorts sind die vordergründigen Aufgaben der IHK Südthüringen. Als Vertreter der Interessen der Wirtschaft engagiert sich die IHK für optimale Standortbedingungen, wie moderne Verkehrswege und komfortable Infrastrukturbedingungen.

Folgend wird der Erfüllungsstand wesentlicher Projekte der Standortpolitik aus dem Arbeitsplan des Vorjahrs betrachtet, die trotz der Pandemie verfolgt worden sind.

### / Coronaspezifische Aktivitäten und Projekte

2021 dominierten Unternehmensberatungen zu coronaspezifischen Sachverhalten, u. a. über die Corona-Hotline. Die IHK hat den von den Corona-Maßnahmen betroffenen Unternehmen einen regelmäßigen Informationsservice geboten (z. B. Mailings zu aktuellen Verordnungen).

Auf Initiative des Vorsitzenden des Handelsausschusses wurde zum Jahresbeginn 2021 angesichts des seit Mitte Dezember 2020 anhaltenden Lockdowns ein Adhoc-Online-Austauschformat ins Leben gerufen. Darüber hinaus setzte sich die IHK unter Beteiligung des Verkehrsausschusses für die Sicherstellung der Fahrschulausbildung in systemrelevanten Bereichen ein.

### / Ziele und Zielerfüllung

#### Fachkräfteprojekt: Azubis aus Vietnam

Im sog. »Vietnamprojekt« erfolgte die Projektkoordination und das Teilnehmer-Monitoring. Das erste Ausbildungsjahr der Teilnehmer der vierten Staffel wurde erfolgreich begleitet, auch wenn durch die geltenden Hygieneschutzmaßnahmen eine Betreuung der Auszubildenden nicht im geplanten Umfang möglich war. Daher muss positiv betont werden, dass es keine Ausbildungsabbrüche in der Probezeit gab. Ebenso wurde für alle Projektunternehmen beim Thüringer Wirtschaftsministerium die Auszahlung der Fördergelder erwirkt.

Der Großteil der Auszubildenden der Staffel 2 hat seine Ausbildung abgeschlossen. Die Teilnehmer wurden in einer feierlichen Zeugnisübergabe geehrt. Unter ihnen war ein »Bildungsfuchs«, d. h. ein bester Absolvent in seinem Beruf.

Zielerfüllung 100%

#### Wahlforen 2021

Für die Bundestagswahl 2021 wurden zwei Wahlforen, je eine pro Südthüringer Wahlkreis, geplant und umgesetzt. Die Veranstaltungen fanden aufgrund der Corona-Eindämmungsmaßnahmen online statt.

Auf Ebene der Landesarbeitsgemeinschaft wirkte die IHK an einem Forderungspapier zur Landtagswahl mit. Die Wahl wurde 2021 zweimal angesetzt und wieder abgesagt. Dementsprechend gab es keine Wahlforen.

Zielerfüllung 100%



Die eingereisten Teilnehmer des Vietnamprojekts bekamen am Ende ihrer Welcome-Week im August 2021 eine Zuckertüte.

### Forum-Reihe: Informationsveranstaltungen

Die Abteilung Standortpolitik hat im Jahr 2021 mehrere Informationsveranstaltungen durchgeführt, in denen den Mitgliedsunternehmen verschiedene Fachthemen mittels Fachvorträgen und Praxisbeispielen nahegebracht wurden. Die Themen waren:

- / Forum F (Fachkräfte): Psychische Gefährdungsbeurteilung in Zusammenarbeit mit der BGF-Koordinierungsstelle und dem Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz
- / Forum G (Gewerbevereine): Impulsberatung zum Projekt »LIEBLINGSMEILE.de«
- / Forum H (Handel): »Handelstag – Digitalisierung im Handel« (eCommerce, Verknüpfung von Online- und Offline-Handel, Cyber Security)
- / Forum T (Tourismus): Corona-Verordnungen, Änderungen im Reiserecht, Digitales Hotel
- / Forum W (Wirtschaftsförderung): Corona-Maßnahmen, »LIEBLINGSMEILE.de«, Heimat shoppen

Zielerfüllung: 100%

### Weitere Projekte

Die Mitarbeiter der Abteilung Standortpolitik waren des Weiteren in folgenden Projekten tätig:

- / Jugend-Unternehmenswerkstatt HOGA-Bereich: Standortsuche für eine Jugend-Unternehmenswerkstatt in einem Café oder Restaurant. Für 2022 ist die Projektübergabe an die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) vorgesehen.
- / ÖPNV-Tourismus Tagung: Weiterentwicklung des Konzepts, Umsetzung aufgrund längerfristiger Corona-Beschränkungen für 2022 avisiert
- / Sicherung der Nachhaltigkeit sportlicher Großevents: Gründung der Arbeitsgruppe Tourismus für die professionelle touristische Vermarktung der Oberhofer Doppelweltmeisterschaften 2023 im Biathlon und Rodeln
- / Schienenlückenschluss Südthüringen-Coburg: Fortsetzung des Engagements in der Interessengemeinschaft Schienenlückenschluss Werrabahn Südthüringen-Oberfranken
- / Beteiligung am Thüringer Aktionsbündnis »Innenstädte mit Zukunft«





Die Stadt Eisfeld beteiligte sich im Jahr 2021 erstmals an der Aktion Heimat shoppen.

### Heimat shoppen

289 Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister aus neun Südthüringer Städten haben an insgesamt 58 Aktionstagen wieder zum Heimat shoppen aufgerufen. Den Aktionsstädten und teilnehmenden Unternehmen wurde umfangreiches Werbematerial zur Verfügung gestellt. Die Imagekampagne konzentrierte sich auf die folgenden Aktionstage:

- / Arnstadt 25.09.2021
- / Eisfeld 02.-03.10.2021
- / Hildburghausen 24.-26.09.2021
- / Ilmenau 09.10.2021
- / Meiningen 13.-26.09.2021
- / Schleusingen 10.-17.09.2021
- / Schmalkalden 11.-17.09.2021
- / Sonneberg 13.-26.09.2021
- / Suhl 04.-11.09.2021

Zielerfüllung: 100 %

### / Wirtschaftspolitische Interessenvertretung und Stellungnahmen

Die Wirtschaftspolitischen Grundpositionen (WiPos) wurden im Jahr 2021 erneut unter intensiver Beteiligung des Ehrenamts sowie unter Abwägung von Minderheitsmeinungen erarbeitet. In diesem Meinungsbildungsprozess entstand eine Post-Corona-Agenda mit den TOP-Forderungen an die Landespolitik. Kernpunkte waren dabei die Sicherstellung der Liquidität, die Wiederbelebung der Innenstädte und digitale sowie branchenspezifische Transformationsprozesse.

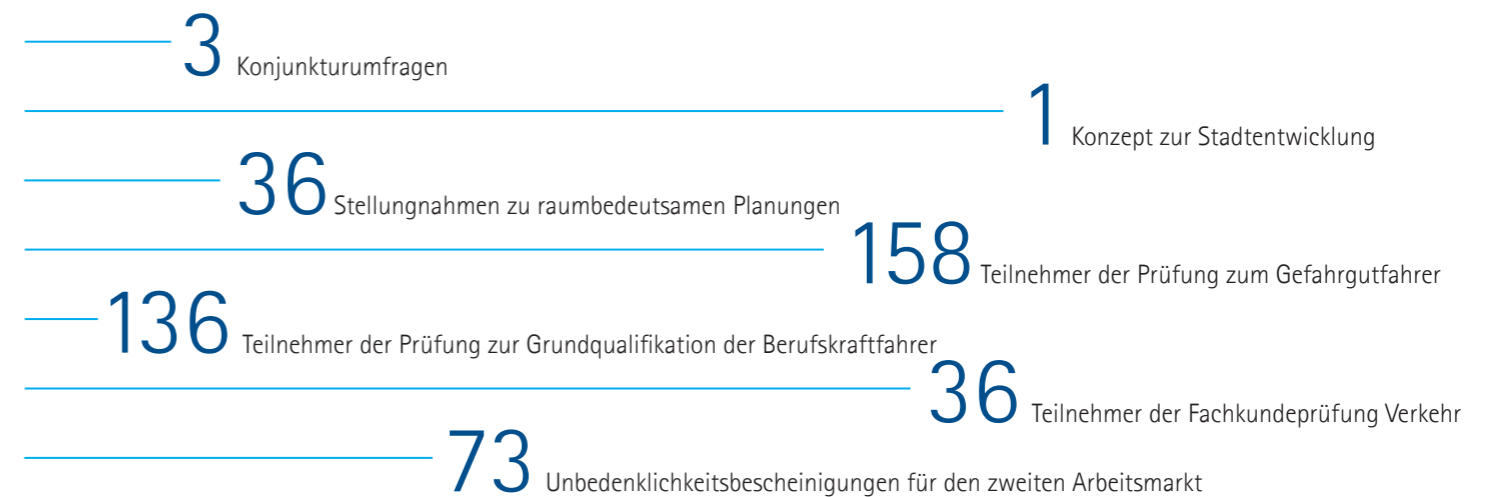
Darüber hinaus hat sich die IHK an 72 Fachkonzepten zur Stadtentwicklung und Regionalplanung sowie an sechs Stellungnahmen zum Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen nach dem Thüringer Ladenöffnungsgesetz beteiligt.

### / Hoheitliche Aufgaben

Die IHK erfüllt vom Staat übertragene öffentliche Aufgaben. Zu den hoheitlichen Aufgaben der Abteilung Standortpolitik gehörten im Jahr 2021 u.a.:

- / Ausstellung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen für den zweiten Arbeitsmarkt
- / Durchführung von Prüfungen im Verkehrsbereich: Berufskraftfahrerqualifikation, Fachkundeprüfungen Verkehr, Gefahrgutfahrer gemäß ADR
- / Anerkennung der fachlichen Eignung zur Führung eines Verkehrsunternehmens
- / Auskunftserteilung durch den Einheitlichen Ansprechpartner

### / Leistungen 2021 im Überblick





# EXISTENZGRÜNDUNG UND UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

## Kompetente Beratung für Ihren Erfolg



### JAN SCHEFTLEIN

Abteilungsleiter  
Standortpolitik | Existenzgründung  
und Unternehmensförderung

Tel. +49 3681 362-210  
[scheftlein@suhl.ihk.de](mailto:scheftlein@suhl.ihk.de)

Die IHK steht Unternehmensgründern in jeder Entwicklungsphase mit Rat und Tat zur Seite. Beginnend bei der Existenzgründung, über die Expansion bis hin zur derzeit größten Herausforderung, der Unternehmensnachfolge, ist die IHK Partner der Unternehmen.

#### / Unternehmensberatungen

Zum Leistungsportfolio der IHK Südthüringen gehören:

- / Beratungen zu Finanzierungsmöglichkeiten
- / Begleitung von Fördervorhaben durch Stellungnahmen zur Beantragung von Fördermitteln
- / Orientierungsberatungen im Rahmen der Existenzgründung
- / Erstellung von Betreuungsplänen zum Existenzgründerpass (EGP) der GFAW

Ein neuer Schwerpunkt lag im Jahr 2021 auf dem Aufbau von Beratungs-Know-hows zur Digitalisierung. In diesem Zusammenhang hat die IHK eine Veranstaltungsreihe umgesetzt, die auf hohes Interesse stieß. Themen der Veranstaltungen waren u. a. das digitale Büro und elektronische Rechnungen, digitale Geschäftsprozesse und die digitale Betriebsprüfung.

#### / ThEx-Nachfolgelotse

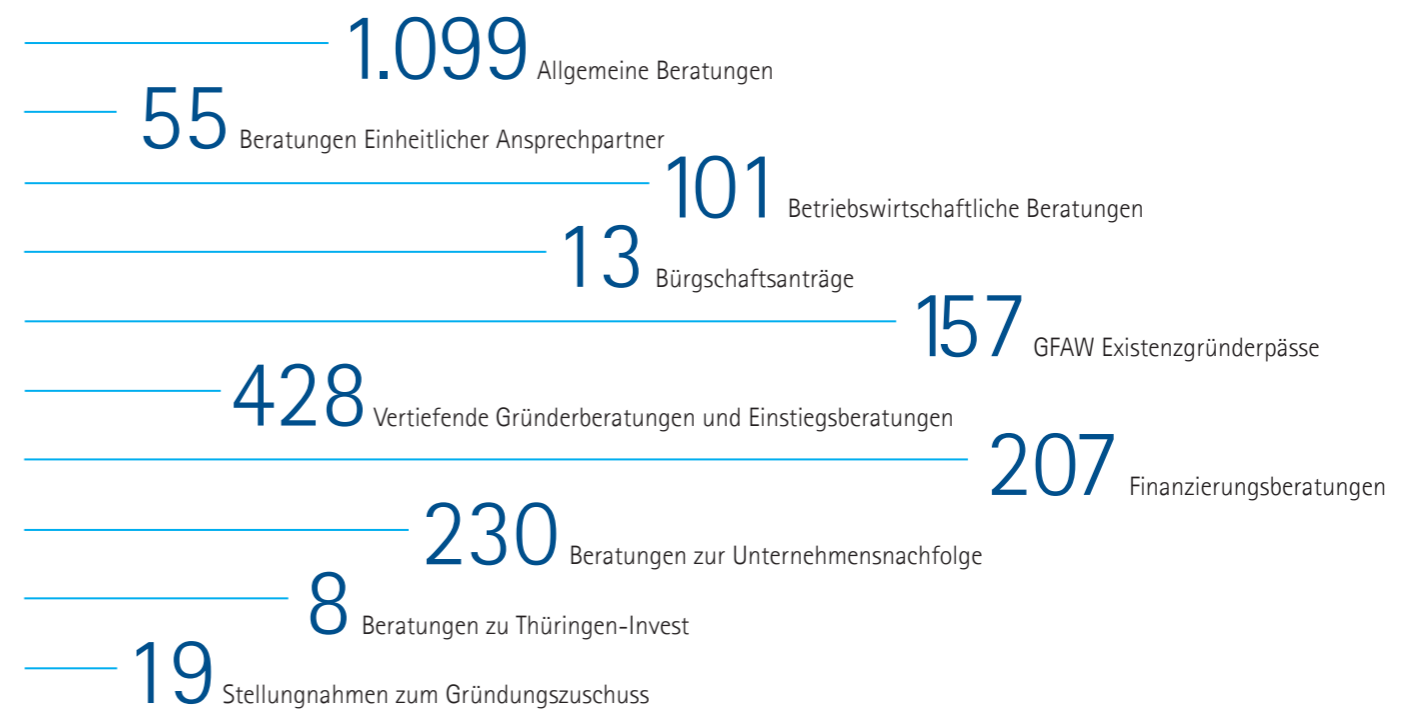
Das Projekt Thüringer Nachfolgelotse im ThEx der IHK Südthüringen hat die Aufgabe, die Unternehmen im Kammerbezirk im direkten Kontakt für das Thema des Generationswechsels zu sensibilisieren. Durch die Nachfolgelotsen werden der Stand der Vorbereitung auf den Generationswechsel und geeignete Schritte zur Unterstützung im Nachfolgeprozess ermittelt.

Durch die Corona-bedingten Kontakteinschränkungen konnten die geplanten Unternehmensbesuche nur zum Teil realisiert werden. Zudem fanden nur drei der fünf Roadshow-Veranstaltungen und lediglich eine von zwei Unternehmerabenden statt. Die Hauptzielgruppe war über digitale Formate nur schwer erreichbar.



»Das digitale Büro« war ein Thema der Veranstaltungsreihe Digitalisierung, die im Jahr 2021 aufgelegt wurde.

#### / Leistungen 2021 im Überblick





# AUS- UND WEITERBILDUNG

## Qualifizierte Fachkräfte für Südthüringen



### ANJA BOLLER

Abteilungsleiterin  
Aus- und Weiterbildung

Tel. +49 3681 362-151  
[boller@suhl.ihk.de](mailto:boller@suhl.ihk.de)

Das Angebot im Fachbereich Aus- und Weiterbildung ist ein entscheidender Grundpfeiler zur Sicherung der Qualität der beruflichen Bildung. Die IHK Südthüringen versteht sich als Dienstleister für die Mitgliedsunternehmen, die Fachkräfteentwicklung von der dualen Ausbildung über die Höhere Berufsbildung nachhaltig in und für die Region zu begleiten und zu unterstützen. Die Aktivitäten der einzelnen Mitarbeiterinnen in der Ausbildungsberatung, im Prüfwesen sowie im Bildungszentrum sind auf eine Stärkung der Attraktivität der beruflichen Bildung gerichtet.

Ziel der IHK Südthüringen und ihrer Mitgliedsunternehmen ist es, die heimische Beschäftigungsfähigkeit in einer sich dynamisch ändernden Arbeitswelt zukunftsorientiert zu festigen und zu gestalten.

### / Hoheitliche Aufgaben

Die Ausbildungsberatung ist neben dem Prüfwesen das Herzstück der hoheitlichen Aufgaben im Bereich der dualen Ausbildung. Sie stellt die Vermittlung fachlicher Kompetenzen und berufsspezifischer Qualifikationen in einer dynamischen Arbeitswelt sicher. Hierzu braucht es einerseits motivierte Ausbildungsunternehmen und andererseits interessierte Bewerber bzw. Auszubildende. Für beide Seiten stehen die Ausbildungsberaterinnen als kompetente Ansprechpartner zu sämtlichen Fragen der dualen Berufsausbildung zur Verfügung.

Die Ausbildungsberatung hat folgende hoheitliche Aufgaben sicherzustellen:

- / Berufliche Bildung (Berufsausbildungsvorbereitung, Ausbildung, Umschulung) im Rahmen von § 71 Abs. 2 BBiG,

- / Prüfung der Ausbildungsverträge und Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsverhältnisse, § 11ff., §§ 34, 35, 36 BBiG
- / Prüfung der Eignung der Auszubildenden und der Ausbildungsstätte, § 27 ff BBiG
- / Überwachung der Ausbildung, § 76 BBiG
- / Verkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit, § 8 Abs. 1, 2 BBiG
- / Untersagung der Berufsausbildungsvorbereitung, § 70 Abs.1 BBiG
- / Errichtung des Berufsbildungsausschusses, § 77 Abs. 1 BBiG
- / Vorschlagsrecht für Landesausschuss für Berufsbildung, § 82 BBiG
- / Auskunftspflicht zur Erhebung der jährlichen Bundesstatistik, § 88 Abs. 3 BBiG
- / Anerkennung von ausländischen Abschlüssen und Gleichstellung von Zeugnissen, Art. 1 Abs. 3 IHKG i.V.m. der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen

Praxisnahe und handlungsorientierte Prüfungen sind im System der beruflichen Bildung stark verankert und stellen eine der ureigenen hoheitlichen Aufgabe einer IHK dar. Die Qualität der künftigen Fach- und Führungskräfte hängt in diesem Zusammenhang wesentlich vom jeweiligen Prüfungsniveau und einer entsprechenden Prüfungskultur ab. Dem ehrenamtlichen Engagement der Prüferinnen und Prüfer aus regionalen Unternehmen und den Berufsschulen ist es unter anderem zu verdanken, dass objektive und professionelle Leistungsfeststellungen erfolgen, die sich an aktuellen und zukünftigen Bedarfen der Mitgliedsunternehmen orientieren.

Das Referat Prüfwesen übernimmt die Organisation, Durchführung und Bewer-



tung der Abschlussprüfungen der dualen Berufsausbildung gemäß § 37 ff. BBiG sowie der Höheren Berufsbildung gemäß § 53 ff. BBiG.

### / Coronaspezifische Aktivitäten und Projekte

Die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben sich in 2021 weitgehend auf den Bereich Aus- und Weiterbildung ausgewirkt. Ausbildungsberatungen und Eignungen erfolgten zur Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln gerade in der ersten Jahreshälfte in digitaler Form. Die Ausbildungsunternehmen wurden fortlaufend über Anpassungen von Regelungen rund um die Berufsausbildung auf der Website der IHK Südthüringen informiert. Die Informationen sowie die Fortschreibung entsprechender FAQs erfolgten zeitnah. Weitergeführt wurde zudem eine

entsprechende Hotline zur schnellen Beratung rund um Ausbildung.

Schwerpunkt der Beratungsleistungen dabei waren z. B. verschiedene Förderinstrumente im Zusammenhang mit Corona sowie Unterstützungsbedarf bei Regelungen zur Sicherung der Durchführung von Ausbildungsverträgen unter Pandemiebedingungen. Ausbildungsverantwortliche in den Mitgliedsunternehmen und Auszubildende konnten schnell und unkompliziert ihre Fragen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stellen und erhielten zügig Antworten, um die besonderen Herausforderungen zur Sicherstellung der dualen Ausbildung meistern zu können.

### / Ziele und Zielerfüllung

#### Ausbildertag

Um Ausbilder über aktuelle Querschnittsthemen rund um die berufliche Bildung zu

informieren, Impulse für strategische und operative Überlegungen zur Stärkung der dualen Ausbildung zu setzen und einen Erfahrungsaustausch unter den Ausbildern anzuregen, findet jährlich im zweiten Quartal die Premiumveranstaltung Ausbildertag statt. Der Ausbildertag ist und bleibt ein wichtiges Medium für Ausbildungsverantwortliche. Auch zukünftig hält die IHK daher an dieser Veranstaltung fest.

Am 17. Juni 2021 fand der Ausbildertag »Jetzt wird's digital!?! – Neue Wege in der Nachwuchsgewinnung und -betreuung« per Videokonferenz statt. Mit über 100 Teilnehmern war die digitale Veranstaltung sehr gut besucht. Aktuelle Themen rund um die Ausbildung wurden unter anderem durch einen Impulsvortrag von Frau Prof. Dr. Antje-Britta Mörstedt, Vizepräsidentin für Fernstudium und Digitalisierung an der Privaten Hochschule Göttingen, beleuchtet und gemeinsam mit den Ausbildungsunternehmen der Region diskutiert.



- Schwerpunkte der Veranstaltung waren:
- / Generation Z – Herausforderungen im Recruiting
  - / Digitaler Wandel
  - / Distanzlernen als Folge der Corona-Krise
  - / Bewerbersuche durch Ausbildungsmarketing
  - / IHK digital – Angebote für die Ausbildung

Zielerfüllung: 100 %

### Berufsinformationsmesse (BIM)

Aufgrund der immer größeren Vielfalt und Spezifik an Ausbildungsberufen ist es mehr denn je erforderlich, junge Menschen ausführlich über ihre künftige Berufslaufbahn zu informieren. Die Berufsinformationsmesse der IHK Südthüringen ist eine ideale und etablierte Plattform, um Schüler und Eltern auf der Suche nach der passenden Ausbildung aktiv zu begleiten und mit den Unternehmen aus der Region zusammenzuführen. Üblicherweise finden die IHK-Messen in Suhl, Ilmenau und Hildburghausen statt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Berufsinformationsmessen nicht wie geplant an drei Samstagen im September durchgeführt.

Als Alternative nutzte die IHK Südthüringen das digitale Format »Meet your future Boss«. Über das System »AKEYI« hatten Ausbildungsunternehmen und Ausbildungssuchende die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen, um den richtigen Partner für die Ausbildung zu finden. Das eingesetzte Termin-Tool stand Unternehmen und Ausbildungsinteressierten vier Wochen kostenfrei in der Zeit von 16. August bis 12. September 2021 zur Verfügung.

Das Marketingkonzept beinhaltete neben Elternbriefen über die Agentur für Arbeit auch Werbeflyer in Schulen und Freizeiteinrichtungen. Zusätzlich warben Anzeigen in der regionalen Presse und Beiträge in

Social-Media-Kanälen der Jugendplattform t-wood.de sowie im Rahmen der Kampagne »Ausbildung in Thüringen. Macht eure Kinder stark.« für das digitale Format. Flankiert wurden die Aktivitäten durch virtuelle Elternabende. Zudem wurden die Maßnahmen in die bundesweite Aktion »Sommer der Ausbildung« integriert.

An der Aktion beteiligten sich ca. 40 Ausbildungsunternehmen. Das digitale Format eignete sich jedoch nicht für eine zielführende Ansprache der jungen Zielgruppe. Jugendliche und ihre Eltern konnten für die Nutzung, trotz des barrierefreien Zugangs, nicht begeistert werden. Daher strebt die IHK für 2022 eine Präsenzmesse in Suhl an.

Zielerfüllung: 100 %

### Berufswahlpass

Der Berufswahlpass ist für Jugendliche ein zentraler Begleiter auf dem Weg zum Beruf. Schülerinnen und Schüler analysieren mit dem Berufswahlpass ihre Stärken und Interessen. Zusätzlich dokumentieren sie ihre Erfahrungen und Erkenntnisse, die sie im Laufe ihres Berufswahlprozesses erwerben. Für die Unternehmen, die sich im Rahmen der Berufsorientierung und Schulpraktika engagieren, sind die Berufswahlpässe wichtig, um erste Informationen über den Jugendlichen zu erhalten.

Das große Interesse der Südthüringer Schulen am Berufswahlpass zeigte erneut die Abfrage der IHK Südthüringen für das Schuljahr 2021/2022. Insgesamt wurden im Kammerbezirk Südthüringen durch IHK und Handwerkskammer (HWK) 2.836 Berufswahlpässe an 53 Schulen an Schülerinnen und Schüler versandt. Davon stattete die IHK Südthüringen 22 Schulen mit 1.148 Schülern der 7. Klassen von Regelschulen, Gemeinschaftsschulen und Förderzentren sowie Schüler der 8. bzw. 9.

Klassen von Gymnasien mit Berufswahlpässen in Ordnerform aus. Der Versand der Ordner erfolgte zu Beginn des Schuljahres 2021/2022.

Aktuell wird der digitale Berufswahlpass durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) inhaltlich überarbeitet. Die überarbeitete Version soll zum Schuljahr 2022/2023 allen Lehrkräften über die Thüringer Schulcloud zur Verfügung gestellt werden. Diese Plattform bietet auch die Möglichkeit zur Weiterleitung des Berufswahlpasses an die Schülerinnen und Schüler.

Zielerfüllung: 100 %

### Bildungsfuchs

Der Bildungsfuchs ist eine besondere Auszeichnung der IHK Südthüringen im Rahmen der beruflichen Bildung. Sie hebt die Bedeutung der dualen Ausbildung und der Höheren Berufsbildung besonders hervor und würdigt die Absolventen und Absolventinnen für ihre hervorragende Leistung. Jedes Jahr im Herbst erhalten diese Trophäe jene Prüflinge mit dem besten Gesamtergebnis in ihrem Ausbildungsberuf und mindestens 87 von 100 Punkten.

Im Jahr 2021 wurden 40 der 1.030 geprüften Auszubildenden mit dem Bildungsfuchs ausgezeichnet. Die Festveranstaltung zur feierlichen Übergabe der Siegetrophäen konnte am 16. Dezember 2021 Coronabedingt nicht durchgeführt werden. Die Hauptpreise sowie ein Preis für einen Bundesbesten wurden individuell in den einzelnen Unternehmen an die Preisträger übergeben. Die Überreichung der Bildungsfüchse wurde über diverse Medien an die Öffentlichkeit kommuniziert. Die Auszeichnung für das beste Ausbildungsunternehmen in 2021 erhielt die Thales Deutschland GmbH aus Arnstadt.



Samuel Bajrami (M.) und Mara Wienhold (r.) von Viba Sweets freuen sich mit Personalleiterin Katja Vogt über die Bildungsfüchse.

Rückmeldungen von Geehrten und Unternehmen zeigen, dass das Gütesiegel »Bildungsfuchs« als hervorragender Berufsabschluss in Südthüringen fest etabliert ist. Unternehmen nutzen diese Auszeichnungen als Nachweis für die Güte ihrer Ausbildungsqualität.

Zielerfüllung: 50 %

### Webanwendung »Verzeichnisführung online«

Um für Mitgliedsunternehmen und die IHK den organisatorischen Aufwand in Zusammenhang mit den Ausbildungsverträgen zu reduzieren, sollte im Jahr 2021 auf die digitale Verzeichnisführung umgestellt werden. Die Webanwendung »Verzeichnisführung online« wurde im ersten Quartal 2021 eingeführt. Die neue Webanwendung stellt einen volldigitalen Prozess zur Verfügung. Sowohl Eintragungen und Änderungen von Ausbildungsverträgen sowie Beantragungen im Zusammenhang mit Ausbilden sind möglich.

Es erfolgte eine schrittweise Schulung der Mitarbeiter. Im zweiten Quartal wurde ein Test des Produkts mit einzelnen Pilotunternehmen durchgeführt. Anschließend wurden die Ausbildungsunternehmen im Rahmen der Ausbildungsberatung sowie in den Ausbilderarbeitskreisen und über den Ratgebernewsletter zur neuen digitalen Anwendung informiert und beraten.

Zum Jahresende nutzen bereits 200 Ausbildungsunternehmen die Anwendung aktiv. Seit der Einführung wurden über 400 Ausbildungsverträge sowie über 150 Änderungsanträge zur Prüfung eingereicht. Die Bewerbung der Webanwendung »Verzeichnisführung online« wird in 2022 weiter forciert.

Zielerfüllung: 42 %

### Forum A – Ausbilderarbeitskreis

Die Ausbilderarbeitskreise wurden als Forum A zum Ende 2017 ins Leben gerufen. Seitdem wurden sie kontinuierlich weiterentwickelt und in Regie der zuständigen Ausbildungsberaterinnen umgesetzt. Das

Forum A ist inzwischen ein unverzichtbares Instrument der fachlichen Beratung, der Schulung und des Erfahrungsaustausches geworden.

Die Ausbilderarbeitskreise wurde Coronabedingt erst in der zweiten Jahreshälfte separat für die Regionen Hildburghausen und Sonnenberg, Schmalkalden-Meiningen und Suhl sowie für den ILM-Kreis in Präsenz durchgeführt. Die Ausbildungsberaterinnen der Regionen übernahmen die organisatorische und auch fachliche Betreuung der Arbeitskreise, wobei die folgenden Themen gemeinsam abgestimmt wurden.

- Themen der Veranstaltung waren:
- / Ordnungsmittel für die Berufsausbildung
  - / Digitale Services der IHK Südthüringen
  - / Modernisierte Standardberufsbildpositionen in allen Ausbildungsberufen
  - / Rechtliche Themen der Berufsausbildung
  - / Erfahrungsaustausch zur aktuellen Ausbildungssituation

Die Arbeitskreise sind eine unmittelbare Ergänzung und Erweiterung der Ausbildungsberatung in den Unternehmen. Gerade in herausfordernden Zeiten ermöglichen sie die Netzwerkarbeit, um schnell





»Generation Z - Herausforderungen beim Recruiting« war ein Thema des Ausbildertags 2021.

geeignete Lösungen zur Qualitätssicherung zu finden und den wachsenden Anforderungen an die Ausbildungsberatung zu begegnen.

Die Ausbilderarbeitskreise tragen diesen Umständen Rechnung und schaffen eine breite Grundlage des direkten Kontaktes zu den Ausbilderinnen und Ausbildern in den Unternehmen.

Zielerfüllung: 100 %



#### Umsetzung neues Prüferschulungskonzept 2020 bis 2024

Das System der hoheitlichen Prüfungen wird getragen durch die ehrenamtliche Tätigkeit von kompetenten Fachkräften aus der Praxis. Die qualitative Durchführung aller Prüfungsabnahmen sowie die Festigung der Berufsstrukturen sind dabei grundlegende Ziele. Hierzu braucht es geschulte Prüferinnen und Prüfer, die

durch das Prüferschulungskonzept über rechtlichen Neuerungen informiert werden. Die Prüferschulungen in 2021 wurden digital durchgeführt.

Bei Befragungen zeigten sich die Teilnehmenden größtenteils sehr zufrieden bis zufrieden mit den vermittelten Inhalten sowie der Organisation der einzelnen Angebote. Sie äußerten, dass derartige Schulungen auch zukünftig stattfinden sollten, um somit den Austausch zu Praxisfällen zu ermöglichen. Anregungen aus den Befragungen werden mit den Dozenten besprochen und in den zukünftigen Schulungen umgesetzt.

Zielerfüllung: 100 %



#### Zeugnisausgaben

Im Rahmen der Zeugnisübergaben werden die Leistungen der Absolventen aus der dualen und Höheren Berufsbildung im Rahmen einer Festveranstaltung ge-

würdigt. Für 2021 war vorgesehen, die Zeugnisübergabe an die Absolventinnen und Absolventen der Höheren Beruflichen Bildung als gesonderte Festveranstaltung durchzuführen. Gleichzeitig werden die Veranstaltungen genutzt, um ehrenamtliches Engagement von Prüferinnen und Prüfern zu würdigen.

In 2021 waren feierliche Zeugnisübergaben als Präsenzveranstaltung Corona-bedingt nicht möglich. Die Absolventen erhielten ihre Zeugnisse per Post. Zur Übergabe der Zeugnisse und Ehrenurkunden in der Höheren Berufsbildung fanden am 29. Oktober 2021 zwei Feierstunden statt. Feierliche Zeugnisübergaben sind ein Zeichen der Wertschätzung für die Leistungen frisch gebackener Fachkräfte in der Region. An diesem Instrument sollte, sofern es die Verordnungslage zulässt, auch zukünftig vollumfänglich festgehalten werden.

Zielerfüllung: 50 %



Am 29. Oktober 2021 erhielten die Absolventen der Höheren Berufsbildung ihre Urkunden.

#### / Leistungen 2021 im Überblick (Auswahl)





## Weiterbildung – WEITERbilden. WEITERdenken. WEITERkommen.

Bildung ist Investition in die Zukunft. Vor dem Hintergrund einer sich permanent wandelnden Arbeitswelt gewinnt dies besondere Bedeutung. Für Südthüringen gilt es, mit dieser stetigen Entwicklung im Rahmen der Globalisierung auch zukünftig mitzuhalten. Um das Angebot an hochqualifizierten und motivierten Fachkräften für die Region zu sichern, bietet die IHK Südthüringen ein breitgefächertes Angebot an bedarfsorientierten Weiterbildungen und übernimmt die hoheitliche Aufgabe, die Sachkundeprüfungen im Bewachungsgewerbe sowie die Unterrichtungen für Bewachungspersonal und für die Aufsteller von Spielgeräten und deren Personal durchzuführen.

### / Coronaspezifische Aktivitäten und Projekte

Die gesammelten Erfahrungen aus 2020 zur Absicherung von Weiterbildungsangeboten unter Pandemiebedingungen trugen dazu bei, auch im Jahr 2021 die Lehrgangsdurchführung besonders im Bereich der Höheren Berufsbildung sicherzustellen. So konnte nach vier Jahren im April 2021 wieder ein Vollzeit-Lehrgang zum Industriemeister Metall starten.

Gerade in der ersten Jahreshälfte fand der Unterricht fast ausschließlich in digitaler Form statt. Bei Präsenzveranstaltungen führten Maskenpflicht und 3G-Zugangsbeschränkungen zu erhöhtem Organisationsaufwand. Im Gegensatz zur Höheren Berufsbildung lief das Seminargeschäft eher schleppend und nur zu vereinzelt Themen, wie Führung und Arbeitsrecht.

Im gesamten Jahresverlauf stellte die Durchführung der Prüfungen unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygiene- und Abstandsvorschriften sowohl im Bereich

Ausbildung als auch bei Weiterbildungen weiterhin eine besondere Herausforderung dar. Alle Prüfungen wurden jedoch planmäßig durchgeführt.

Aufgrund der beschränkten Raumkapazitäten mussten erneut zusätzlich Räume angemietet werden. Außerdem wurde zusätzliches Personal benötigt, um Zugangsbeschränkungen zu überwachen.

Durch die außerplanmäßige Anmietung externer Prüfungsräume sowie die Bereitstellung von Hygieneartikeln und Tests entstanden erhebliche Zusatzkosten für die Durchführung und Sicherstellung der Prüfungen. Die Prüfungsausschusssitzungen fanden überwiegend in Online-Formaten statt.

### / Ziele und Zielerfüllung

#### Funktionssichere Webinar-Technik und Webinar-Angebote

Zur Durchführung und Sicherstellung von digitalen Seminar- und Weiterbildungsangeboten sind die technischen Rahmenbedingungen zu festigen, damit die Teilnehmenden kurzfristig und unkompliziert von Präsenzformat auf digitale Angebote umgestellt werden können. Vor dem Hintergrund einer Zeit- und Wegstreckensparnis kann die Auswahl an diversen Veranstaltungsformaten für ein bestimmtes Themengebiet den Präferenzen der Weiterbildungsinteressierten darüber hinaus Rechnung tragen. Das Bildungszentrum nutzte für das digitale Seminarangebot das Tool Cisco Webex.

In 2021 nutzten im Vergleich zum Vorjahr fast dreimal so viele Teilnehmende digitale Lehrgänge und Seminare, u. a. zu folgenden Themen: AEVO, QM-Schulungen, Führungstrainings und Arbeitsrecht. Die Lehrgänge und Seminare wurden teilweise in Eigenregie aber auch über die Kooperationspartner didaris bzw. die DIHK-Bildungs-GmbH angeboten.

Die Durchführung von virtuellen bzw. hybriden Veranstaltungsformaten wurde im Jahresverlauf routinierter. Als sehr positiv erwiesen hat sich die Möglichkeit, bei kurzfristigen Notlagen, wie z. B. Quarantäne, schnell und unkompliziert auf eine digitale Teilnahme umstellen zu können. Darüber hinaus gibt es immer mehr Anfragen zu digitalen Veranstaltungsangeboten. Im Bereich der Höheren Berufsbildung, insbesondere bei gewerblich-technischen Abschlüssen, präferierten die Teilnehmer jedoch die Präsenzvariante.

Zielerfüllung: 100 %

#### Webinar-Angebot in Kooperation mit didaris

Eine moderne Ausrichtung von Seminaren und Weiterbildungen soll die arbeitsmarktspezifischen Themen aufgreifen und einen hohen Qualifizierungsgrad sowie eine gezielte Kompetenzentwicklung von Fach- und Führungskräften in der Region Südthüringen unterstützen. Neuen Lehrgangs- und Seminarmethoden in digitaler oder hybrider Form sind dabei Rechnung zu tragen und das Angebot entsprechend aufzuwerten.

Aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation erfolgte in 2021 ein qualitativer und auch quantitativer Ausbau der Webinar-Angebote in Kooperation mit didaris. Die Zusammenarbeit mit diesem Kooperationspartner hat den Vorteil, dass eine breite Veranstaltungspalette auch für wenige Nachfrager angeboten werden kann. Aufgrund der bundesweiten Vernetzung können so auch einzelne Teilnehmer aus unserem IHK-Bezirk die gewünschte Weiterbildung absolvieren.

Zielerfüllung: 100 %

## Abschluss Relaunch Weiterbildungsbroschüre

Die Weiterbildungsbroschüre ist ein wichtiges Printmedium, das Unternehmen und Interessierte auf die Bildungsangebote der IHK Südthüringen aufmerksam macht.

Das Weiterbildungsprogramm für das Jahr 2022 wurde nochmals strukturell überarbeitet, um häufig nachgefragte und neue Angebote in den Fokus zu rücken. Um auf die geänderten Rahmenbedingungen auch aufgrund der Corona-Pandemie zu reagieren, erfolgte eine deutliche Ausweitung des Angebotsportfolios an Webinaren aus dem eigenen Haus und in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner didaris.

Rückfragen aus der Wirtschaft zeigen, dass die Printversion der Broschüre weiterhin nachgefragt und für einen schnellen Überblick gerne genutzt wird. Alle Angebote werden parallel auf der Website der IHK veröffentlicht.

Zielerfüllung: 100 %



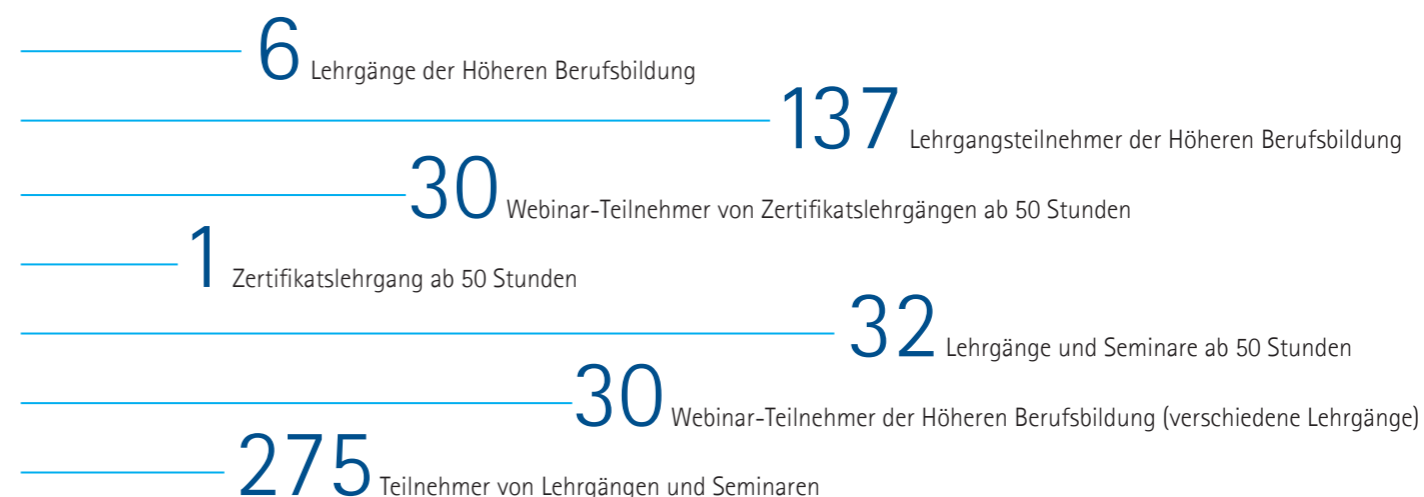
Die neue Weiterbildungsbroschüre der IHK Südthüringen.

### / Hoheitliche Aufgaben

In den hoheitlichen Aufgabenbereich fallen im Bildungszentrum

- / die Sachkundeprüfungen im Bewachungsgewerbe,
- / die Unterrichtungen für Bewachungspersonal nach § 34 a GewO und
- / die Unterrichtungen der Aufsteller von Spielgeräten und deren Personal nach § 33 c GewO.

### / Leistungen 2021 im Überblick





# INNOVATION UND UMWELT

## Expertise rund um Zukunft und Nachhaltigkeit



**TILO WERNER**

Abteilungsleiter  
Innovation und Umwelt | International

Tel. +49 3681 362-203  
[werner@suhl.ihk.de](mailto:werner@suhl.ihk.de)

### Innovation

Gestartet mit der Hoffnung, dass die Corona-Krise auslaufen würde, ließ sie die Südthüringer Unternehmen das gesamte Jahr 2021 nicht los. Erneut wurde durch die Pandemie das wirtschaftliche Handeln eingeschränkt, Geschäftsmodelle kamen zum Erliegen, internationale Geschäftsbeziehungen wurden unterbrochen und betroffene Branchen wurden teilweise an den Rand ihrer Existenz gebracht. Energiepreiserhöhungen, Versorgungsprobleme bei Rohstoffen und Vorprodukten, Lieferkettenunterbrechungen, gestörte Auftragserfüllungen, Liquiditätsbelastungen und zahlreiche weitere Herausforderungen erschwerten das wirtschaftliche Handeln 2021.

Die Abteilung bewegte sich auch im zweiten Krisenjahr im Spannungsfeld zwischen Interessenvertretung, Dienstleistung und hoheitlichen Aufgaben. Im Fokus stand, die Herausforderungen der Unternehmen zu eruieren und sie bei der Krisenbewältigung zu unterstützen.

### / Coronaspezifische Aktivitäten und Projekte

Aufgrund der anhaltenden Präsenz der Corona-Pandemie wurden in der Abteilung Innovation und Umwelt | International sowie in der Niederlassung Sonneberg umfassend an den Themen zur Corona-Bekämpfung gearbeitet. Insbesondere in den kalten Monaten des Jahres 2021 waren die Südthüringer Unternehmen branchenübergreifend mit einer Vielzahl existenzbedrohender Herausforderungen konfrontiert, die Maßnahmen zur Sicherung der Geschäftstätigkeit, der Liquidität, der Beschäftigung und insgesamt der Markt-

und Wettbewerbsfähigkeit erforderlich machten. Die Aufgaben der Gesamtinteressenvertretung, die Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben, die Beratung und Unterstützung der Mitgliedsunternehmen sowie die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten waren in diesen Zeiträumen maßgeblich durch Corona bestimmt.

### Umfassendes Informations- und Beratungsangebot

Allen betroffenen Branchen und Unternehmen wurde auch 2021 eine umfassende fachliche Expertise der IHK Südthüringen zur Verfügung gestellt. Dabei wurde flexibel auf die weiteren Entwicklungen der Krise reagiert. Die Themenstellungen waren vielseitig:

- / Intensive Interessenvertretung der Südthüringer Wirtschaft gegenüber Politik zur Gestaltung der Corona-Maßnahmen, zur Ausgestaltung der Hilfen und Förderprogramme etc.
- / Auslegung der Corona-Verordnungen des Bundes, des Freistaates Thüringen und der Thüringer Landkreise und kreisfreien Städte
- / Beratungen zu Corona-Hilfen
- / Spezifische Themenstellungen besonders betroffener Branchen, wie Handel, Hotel- und Gaststätten, Dienstleistungen, der Tourismus- und Freizeitwirtschaft
- / Rechtsfragen zu Quarantäne, Entschädigung, Kurzarbeit, Arbeitsrecht, Geschäftsbetrieb, Steuern und Sozialversicherung
- / Ausbildungsfragen und Unterstützung der Ausbildungsunternehmen und Auszubildenden

Schnell wurde auch auf neue gesetzliche Corona-Regelungen reagiert. Über die gelebte Kombination von Workshops und



»Verantwortungsvolles Wirtschaften entlang der Wertschöpfungskette« war zentrales Thema des Thüringer Umwelttages 2021.

Beratungen konnte die Wirtschaft schnell in die Lage versetzt werden, die gesetzlichen Vorgaben in der unternehmerischen Praxis umzusetzen. Gleichzeitig wurden die Corona-Betroffenheit und die erheblichen Auswirkungen auf die Südthüringer Unternehmen öffentlichkeitswirksam gespiegelt. Werkzeuge und Maßnahmen waren:

- / Beratung über die Corona-Hotline
- / Information über die Website [www.suhl.ihk.de/coronavirus](http://www.suhl.ihk.de/coronavirus)
- / Corona-Sonder-Newsletter
- / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- / IHK-Kammerzeitschrift
- / Branchendialoge Corona
- / Fachinformationen durch E-Mails
- / Interessenvertretung auf Landes- und Bundesebene
- / Regelmäßige virtuelle Sitzungen der Fach- und Regionalausschüsse zu Corona
- / Virtuelle Veranstaltungen und Workshops zu Corona und Fachthemen
- / Amtshilfe bei der Antragsbearbeitung nach dem IfSG

### Innovation

Den Teilbereich Innovation fragten auch 2021 die IHK-Mitgliedsunternehmen nur mäßig nach. Laufende Projekte wurden weiterverfolgt, erreichten aber ergebnisseitig nicht immer die gewünschten Erfolge. So konnte das Projekt »ThEx StartInno – Innovations- & Strategieoffensive im Thüringer Wald« in seinem letzten Modellprojektjahr zur Unterstützung der Unternehmen und zur Sensibilisierung von Innovationen genutzt werden.

Das Zukunftsthema Wasserstoff wurde mit der Unterstützung des Sonneberger HySON e.V. sowie den Projekten und Aktivitäten der neuen HySON – Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH weiter forciert. Auch die Interessenvertretung gegenüber der Thüringer Politik, z. B. zur zukünftigen Ausgestaltung der Innovationsstrategie für Thüringen oder der neuen Innovationsförderung in der nächsten Förderperiode wurde in 2021 verfolgt.

### Energie und Umwelt

Im Bereich von Umwelt und Energie lag der Schwerpunkt der Arbeit trotz Corona verstärkt auf dem Thema der immensen Kosten- und Bürokratiebelastung für die Südthüringer Unternehmen. Gerade in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 stiegen die Anfragen und Beratungen zu Energiethematen an. Ebenso wurden Projekte und Veranstaltungen zunehmend wieder verfolgt bzw. durchgeführt. Mitte des Jahres nahm die Energiepreiserhöhung von Strom- und Gaspreisen Fahrt auf und führte zu einer branchenübergreifenden Betroffenheit und damit verstärkten Anfragen der Unternehmen. Hinzu kamen weitere Gesetzgebungsvorhaben auf allen politischen Ebenen, die im zweiten Corona-Pandemiejahr begleitet werden mussten. Daher war es auch 2021 erforderlich, die fachlich vielschichtigen Themen von Energiepreisentwicklung, Nachhaltigkeit, Umwelt- und Abfallrecht bis zur Windkraft mit Stellungnahmen, in Anhörungen und mit Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten. Im Jahresverlauf standen weitere Anfragen und Beratungen auf der Agenda, die von steigenden Energiepreisen,



Versorgungssicherheit, Rohstoffknappheit und Lieferkettenproblemen gekennzeichnet waren.

## / Ziele und Zielerfüllung

### Corona-Hotline-Team

Die Abteilung Innovation und Umwelt | International inklusive der Niederlassung Sonneberg war in die Mitarbeit des Corona-Hotline-Teams der IHK Südthüringen aktiv eingebunden.

Zielerfüllung: 100 %

### Azubiprojekt Energie-Scouts

Mit dem Azubiprojekt Energie-Scouts sollen Auszubildende befähigt werden, in ihren Ausbildungsbetrieben Energie-sparpotenziale zu erkennen und Verbesserungen anzuregen bzw. umzusetzen. Das Projekt wurde durch die Abteilung Innovation und Umwelt | International in Abstimmung mit der Abteilung Aus- und Weiterbildung vorbereitet und auf der Website, im Ratgeber-Newsletter sowie der IHK-Zeitschrift an die Unternehmerrschaft kommuniziert. Der Versand der Einladungen an die Unternehmen für den Workshop in den Frühjahrsferien 2022 erfolgte im Dezember 2021. Somit konnte das Projekt erfolgreich vorbereitet und gestartet werden.

Zielerfüllung: 100 %

### Energieeffizienz-Netzwerk

Eingebunden in eine bundesweite Initiative hat sich die IHK Südthüringen das Ziel gesetzt, ein Energieeffizienz-Netzwerk für Südthüringer Unternehmen zu initiieren. Dazu wurde im Januar 2021 ein Auftakt-Workshop und eine anschließende Unter-

nehmensakquise durchgeführt. Am 1. Juli 2021 wurde das Energieeffizienz-Netzwerk Südthüringen mit sechs Unternehmen gestartet und offiziell gemeldet. Das erste Treffen fand am 22. Juli 2021 in Präsenz statt und thematisierte die »Klimaschutzpolitik und der Beitrag von Wasserstoff«. Im zweiten, digitalen Treffen am 14. Dezember 2021 wurden rechtliche und technische Aspekte von Stromspeichern erörtert. Mit dem erfolgreich initiierten Energieeffizienz-Netzwerk Südthüringen wird einerseits der Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen forciert, andererseits erhält die IHK Südthüringen wertvolle Praxishinweise für die Politikberatung.

Zielerfüllung: 100 %

### Forum E

Thema des Forum E (Energie & Umwelt) in 2021 war »Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung – Was müssen (zukünftige) Anlagenbesitzer beachten?«. Ziel war zum einen, Anlagenbesitzer und solche, die es noch werden wollen über die rechtlichen Rahmenbedingungen, Umsetzungsmöglichkeiten und Anwendungsfällen zu informieren. Zum anderen stand der Erfahrungsaustausch im Fokus. Die Resonanz auf die Einladung zur Veranstaltung am 6. Oktober 2021 war jedoch nicht ausreichend, um sie durchzuführen. Die mangelnde Resonanz war u. a. darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2021 von den Unternehmen situationsbedingt andere Themen forciert wurden.

Zielerfüllung: 100 %

### Interne Schulung Innovation und Umwelt

Für die IHK-Mitarbeiter aus dem Geschäftsfeld Innovation und Umwelt wurde 2021 eine Netzwerk-Weiterbildung zum Thema Dekarbonisierung unter Berücksichtigung

der Wasserstofftechnologie erfolgreich durchgeführt. Die Veranstaltung fand im Unternehmen AVX Kumatec Hydrogen GmbH & Co. KG in Neuhaus-Schierschnitz unter Beteiligung der IHKs Erfurt, Ostthüringen zu Gera, Coburg und Südthüringen statt.

Zielerfüllung: 100 %

### Regionale Energiekonferenz Südwestthüringen

Die Regionale Energiekonferenz Südwestthüringen wird in Kooperation mit der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen und dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen jährlich veranstaltet. Sie dient dem Austausch auf regionaler Ebene zwischen Wirtschaft, Politik, Institutionen und weiteren regionalen Akteuren. Am 17. November 2021 wurde die Veranstaltung mit etwa 60 Teilnehmern im Volkshaus Meinigen als Jubiläumsveranstaltung durchgeführt. Die Umsetzung der Energiewende wurde aus Thüringer Sicht ebenso thematisiert wie Klimaschutzpotenziale der Ressource Holz als Baustoff und Energieträger.

Zielerfüllung: 100 %

### Thüringer Umwelttag

Der Thüringer Umwelttag wird jährlich von den drei Thüringer Industrie- und Handelskammern veranstaltet. Für die Organisation der 2021 digitalen Veranstaltung war die IHK Südthüringen federführend verantwortlich. Unter dem Thema »Verantwortungsvolles Wirtschaften entlang der Wertschöpfungskette« war der Umwelttag inhaltlich erfolgreich, blieb mit nur 30 Teilnehmern aber hinter den Erwartungen zurück.

Zielerfüllung: 100 %

### ThEx StartInno – Innovations- & Strategieoffensive im Thüringer Wald

Das Modellprojekt »ThEx StartInno – Innovations- & Strategieoffensive im Thüringer Wald« endete zum 31. Dezember 2021. Es war als ein Sensibilisierungs- und Vernetzungsprojekt zur Umsetzung der Innovations- und Strategieoffensive im Thüringer Wald ein Erfolg. Forschung, Entwicklung und Innovation wurde durch das neue Format des Wissenstransfers zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gestärkt. Südthüringer Unternehmen erhielten gezielte Unterstützung, um ihre innovative Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern sowie Innovationsstrategien zu entwickeln. Im Rahmen von ThEx StartInno wurden Innovationsbotschafter eingesetzt, die Unternehmen sensibilisierten sowie Innovation Quick Checks zum Thema Innovation in den Betrieben durchführten. Im Ergebnis wurden für die Unternehmen Projektvorschläge und erste Strategien für Produkt-, Verfahrens- und Marktinnovationen entwickelt. Wesentliche Einschränkungen des Projektablaufes waren 2021 erneut die Auswirkungen von Corona. Dennoch konnten insgesamt 25 Erstgespräche und 19 Quick Checks durch die Botschafter durchgeführt werden.

Zielerfüllung: 60 %

### Thüringer Forschungs- und Technologieforum

Das Thüringer Forschungs- und Technologieforum, die gemeinsame Veranstaltung der Thüringer IHKs und dem Forschungs- und Technologieverbund Thüringen e.V. (FVT) wurde Corona-bedingt auf das Jahr 2022 verschoben. Im Herbst 2021 erfolgte eine Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen den IHKs und dem FVT. Der gemeinsame Fokus liegt auf der Förderung von Innovation, Transfer und Wertschöpfung für die Thüringer Unternehmen.

Zielerfüllung: 25 %

### Wasserstoffprojekte

Das Zukunftsthema Wasserstoff wurde weiter forciert. Dabei unterstützte die IHK Südthüringen weiterhin den Sonneberger HySON e.V. sowie die HySON – Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH. Begleitet wurde der regionale Innovationsschwerpunkt Wasserstoff durch gezielte Informationen an die Südthüringer Unternehmen in Form von Beratungen, Workshops, Informationsveranstaltungen und Netzwerktreffen. Zudem erfolgte die Erweiterung des Netzwerkes durch Kooperationen wie mit dem Mitteldeutschen Wasserstoffnetzwerk Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V. (HYPOS).

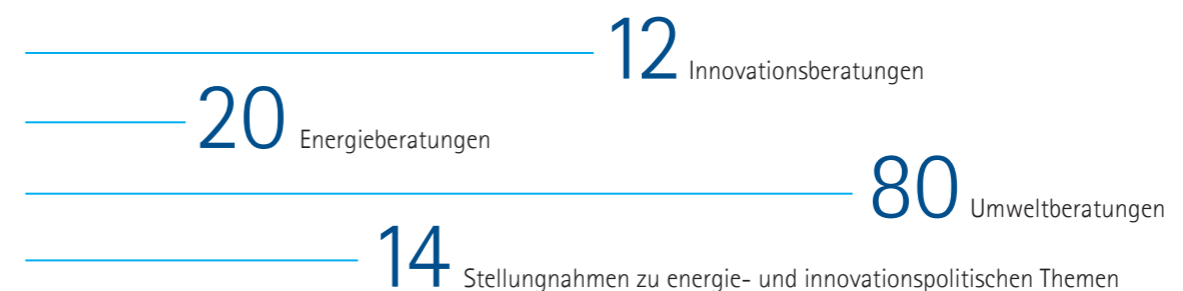
Zielerfüllung: 100 %

## / Hoheitliche Aufgaben

Gemäß § 46 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sind die IHKs zur Beratung über die Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen verpflichtet.

In diesem Zusammenhang hat die IHK die Unternehmen auch im Jahr 2021 hinsichtlich des Verpackungsgesetzes (VerpackG) beraten. Seit dem Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes im Jahr 2019 sind die hoheitlichen Aufgaben in Bezug auf die Hinterlegung der Vollständigkeitserklärung entfallen, so dass diese hoheitliche Aufgabe zukünftig nicht mehr zum Tragen kommt.

## / Leistungen 2021 im Überblick (Auswahl)





# INTERNATIONAL

## Weltweit erfolgreich



### TILO WERNER

Abteilungsleiter  
Innovation und Umwelt | International

Tel. +49 3681 362-203  
[werner@suhl.ihk.de](mailto:werner@suhl.ihk.de)

#### / Coronaspezifische Aktivitäten und Projekte

Im Fokus der Arbeit im Bereich International stand 2021 die Bewältigung der Corona-Pandemie und damit einhergehende Problemstellungen. Neben der Unterbrechung von Lieferketten waren stetige Reisebeschränkungen mit der Einstellung von Geschäftsreisen und der Dienstleistungserbringung im Ausland, die anhaltende Absage weltweiter Veranstaltungen und Messen sowie die Unterbrechung der internationalen Kooperationen die Dauerbrenner für die Unternehmen. Daher lag auch der Beratungsschwerpunkt auf diesen Punkten.

Darüber hinaus erfuhren digitale Lösungen seitens der Unternehmen mehr Akzeptanz. Die Nutzung des elektronischen Ursprungszeugnisses bei der Abwicklung der Exportgeschäfte oder die Inanspruchnahme von Webinaren zur Außenwirtschaft oder Corona entwickelten sich im zweiten Pandemiejahr zum »Stand der Technik«. Unternehmerische Maßnahmen wie Homeoffice & Co. sowie die Kontaktbeschränkungen machten die Nutzung der digitalen Services zunehmend erforderlich.

#### / Ziele und Zielerfüllung

##### Fremdsprachenprojekt Englisch

Eine Neuauflage des Fremdsprachenprojekts Englisch konnte 2021 Corona-bedingt nicht erfolgen.

Zielerfüllung: 0 %



##### Länderschwerpunkt Vietnam

Getragen durch unser langjähriges Fachkräfteprojekt zur Gewinnung von Azubis für die Südthüringer Wirtschaft, ist ein gefestigter Länderschwerpunkt in der IHK Südthüringen und ein starkes Netzwerk zum Einstieg in den vietnamesischen Markt vorhanden. Dieser Schwerpunkt und die gewachsenen Strukturen konnten auch 2021 zur bedarfsgemäßen Unterstützung der Geschäftsanbahnung zwischen Firmen aus Südthüringen und Vietnam aktiv genutzt werden. Neben Beratungen standen Workshops zum vietnamesischen Markt auf der Agenda. Aufgrund der Corona-Pandemie war es nicht möglich, den Länderschwerpunkt im geplanten Umfang zu verfolgen. Das Thema wird 2022 weiter fokussiert.

Zielerfüllung: 75 %



##### Unternehmerreise Vietnam

Die 2021 vorgesehene Unternehmerreise nach Vietnam konnte durch die Corona-bedingten Reisebeschränkungen nicht durchgeführt werden.

Zielerfüllung: 0 %



##### Mitteldeutscher Exporttag

Erfolgreich durchgeführt wurde am 16. September 2021 der 12. Mitteldeutsche Exporttag zum Thema »Compliance International: Erfolgreiche Geschäfte in einer (DE)globalisierten Welt«. Der Mitteldeutsche Exporttag ist eine gemeinsame Veranstaltung der IHKs in Sachsen, Sachsen-An-

halt und Thüringen. Er gilt seit Jahren als wichtiges Event für alle Exporteure im mitteldeutschen Raum sowie als ideale Plattform zum Austausch zwischen Experten und Unternehmen. Mit dem 2021er Thema standen brisante Fragestellungen wie Trade Compliance Organisation, Exportkontrolle, Embargos sowie strafrechtliche Konsequenzen im Mittelpunkt. Unternehmer aus Mitteldeutschland diskutierten ihre Erfahrungen im Balanceakt zwischen betrieblichen Erfordernissen und den diversen gesetzlichen Vorgaben. Ergänzt wurde das erfolgreiche jährliche Veranstaltungsformat durch die gemeinsame Webinar-Reihe »Mitteldeutschland exportiert!«. Mit diesem digitalen Veranstaltungsangebot unterstützen die mitteldeutschen IHKs ihre Unternehmen beim Marktzugang und den internationalen Aktivitäten.

Zielerfüllung: 100 %



#### / Hoheitliche Aufgaben

Die hoheitliche Aufgabe der Ausstellung von Ursprungszeugnissen und anderen dem Außenwirtschaftsverkehr dienenden Bescheinigungen sowie von Carnets sind weiterhin der Schwerpunkt der IHK-Arbeit im Bereich International. Aufgrund der Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen während Corona wurde die Digitalisierung des Bescheinigungswesens weiter forciert. Die Nutzung des Verfahrens »Elektronische Ursprungszeugnisse Stufe 2+« erhielt erneut einen Corona-bedingten Schub. Sowohl die Abläufe in den Unternehmen als auch IHK-intern wurden mit der digitalen Beantragung optimiert. Seit Ende des Jahres 2021 partizipieren bereits 94 Mitgliedsunternehmen von den Vorteilen des elektronischen Verfahrens und verstetigten den Erfolg des Digitalisierungsprojekts.

Die Ausstellung von Carnets für die vorübergehende Aus- und Einfuhr von Waren, wie z. B. Messe- und Ausstellungsgüter, kommerzielle Warenmuster, Waren zur Erprobung oder Vorführung sowie Berufsausrüstung, wurde im Jahr 2021 durch die Südthüringer Unternehmen erneut nicht im üblichen Umfang nachgefragt.

Zukünftig wird die Digitalisierung der IHK-Services fortgesetzt: Mit der geplanten Einführung eines elektronischen »eCarnets« werden auch in diesem hoheitlichen Segment Erleichterungen für die Antragstellung und Abwicklung erwartet.

#### / Leistungen 2021 im Überblick (Auswahl)



##### TOP Länder Carnet A. T. A

Schweiz  
Norwegen

##### TOP 5 Länder elektronische Ursprungszeugnis/Bescheinigungen

Türkei  
Indien  
Russische Föderation  
Volksrepublik China  
Mexiko



# ZENTRALE DIENSTE

## Effiziente und serviceorientierte Verwaltung



### MATTHIAS ENDTER

Abteilungsleiter  
Zentrale Dienste

Tel. +49 3681 362-110  
[endter@suhl.ihk.de](mailto:endter@suhl.ihk.de)

Die Abteilung Zentrale Dienste versteht sich als interner Dienstleister. Im Jahr 2021 wurden die internen Prozesse und Arbeitsabläufe mit dem Ziel optimiert, die Servicequalität der IHK Südthüringen unter Corona-Bedingungen zu sichern und die Arbeitsabläufe weiter an Funktionalitäten anzupassen und effizienter zu gestalten.

### / Coronaspezifische Aktivitäten und Projekte

Durch die Vollversammlung der IHK Südthüringen wurden zur weiteren Unterstützung und Beitragsentlastung der Mitgliedsunternehmen die der vorläufigen Veranlagung 2021 zugrundeliegenden Bemessungsgrundlagen, in der Regel der Gewerbeertrag 2019, um 20 Prozent reduziert. Die Mitgliedsunternehmen konnten hierdurch in Summe um 770.000 Euro entlastet werden. Darüber hinaus wurde den Unternehmen, die von der Corona-Pandemie stark betroffen waren, die Möglichkeit angeboten, Beitragsforderungen zu stunden oder Ratenzahlungen zu vereinbaren.

Um den bewusst initiierten Mindereinnahmen entgegenzuwirken, wurden in der Wirtschaftsdurchführung 2021 geplante Investitionen, Instandhaltungsmaßnahmen und Projekte durch geeignete Controllingmaßnahmen gesteuert. Hierdurch konnten die geplanten Aufwendungen reduziert werden.

### / Ziele und Zielerfüllung

#### Qualitätsmanagement

Im Jahr 2021 bestand die Hauptaufgabe in

der Vorbereitung und Durchführung des Re-Zertifizierungsaudits und der Aktualisierung der Prozessbeschreibungen sowie mitgeltenden Dokumente unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung. Im Re-Zertifizierungsaudit, welches vom 23. bis 25. Juni 2021 nach der Norm DIN ISO 9001:2015 durchgeführt wurde, bestätigte der Auditor, dass die Normative umgesetzt wurden und die Servicequalität gegenüber den Mitgliedsunternehmen auf einem hohen Niveau gewährleistet ist. In Vorbereitung fanden monatliche Beratungen mit den Qualitätsbeauftragten der IHK Südthüringen statt. Das Qualitätsmanagement als Kultur des Hauses wurde kontinuierlich fortgeführt. Dies spiegelt sich u. a. in der monatlichen Integration von QM-Themen in die Dienstberatungen der Abteilungen wider. Wesentlicher Schwerpunkt bildete in 2021 die Aufnahme der realisierten Digitalisierungsprojekte in die Arbeitsabläufe.

Zielerfüllung: 100 %

#### IT-Projekte

Der digitale Wandel in der Gesellschaft wird als zentrale Aufgabe angesehen. Die bestehenden IT-Systeme stoßen beim jetzigen Nutzerverhalten an ihre Leistungsgrenze. Die digitale Transformation beinhaltet neben der Prozessautomatisierung einen grundlegenden Perspektivwechsel, weil sich die Bedarfe der Anspruchsgruppen, wie z. B. Mitgliedsunternehmen, Auszubildende, Gründer und die öffentliche Verwaltung, ändern. Sie bewerten die Attraktivität der IHKs danach, ob neue technologische Möglichkeiten kundenzentriert und personalisiert, standortunabhängig, ohne zeitliche Einschränkung und Medienbrüche genutzt



Im Dezember 2020 begannen die Instandhaltungsmaßnahmen der Niederlassung Sonneberg für den Einzug des HySON Fördervereins

werden können. Der durch die Digitalisierung mögliche Mehrwert und Qualitätssprung kann nur gemeinschaftlich in der IHK-Organisation erreicht werden. Die IHK Südthüringen beteiligt sich demzufolge am Digitalisierungsprojekt der IHK-Organisation im Projektzeitraum von 2019 bis 2023.

Schwerpunkt der Arbeit 2021 bildete die Umsetzung der zweiten Stufe der Digitalisierungsvorhaben der IHK Südthüringen sowie die Vorbereitung des IHK-Portals zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG). Die Realisierung des OZG ist im Digitalisierungsprozess das zentrale Thema des Jahres 2022.

Im Zusammenwirken mit der IHK-GfI mbH und der IHK Digital GmbH konnten folgende IT-Projekte bzw. weitere Ausbaustufen erfolgreich umgesetzt werden:

- / Webfachverfahren Azubi (Azubi-Infocenter und Online-Prüfungsanmeldung)
- / Integration der Weiterbildungsdatenbank in die Veranstaltungssoftware
- / Erweiterung von ELVIS Fachkundeprü-

fungen um die Module:

- / Unterrichtung »Bewachungspersonal«
- / Unterrichtung »Aufstellung von Spielgeräten und deren Personal«
- / Fachkundeprüfung »Waffenhandel«
- / Sachkundeprüfung »Immobilienvermittlung«
- / Sachkundeprüfung »Finanzanlagenvermittler«
- / Webfachverfahren Prüfer (Online-Entschädigungsanträge)
- / Prüfer-App
- / Einführung von ePayment
- / Einführung von drei EVA/LUX-Prozessen und Integration in die IHK-Website:
  - / Verzeichnisführung (Online-Ausbildungsvertrag und Online Eintragung neuer Ausbilder/Berufe)
  - / Digitale Rückmeldung auf die Unternehmensbegrüßung
  - / Antragstellung Versicherungsvermittler

In Folge der andauernden pandemischen Lage ergaben sich weitere Herausforderungen in Bezug auf die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie die interne und externe Kommunikation.

Zur Sicherung der Stabilität virtueller Beratungen, Veranstaltungen und Webinare erfolgte eine Erhöhung von Bandbreiten im Haus der Wirtschaft und den IHK-Niederlassungen. Zur Absicherung von hybriden Veranstaltungen wurde die Videokonferenztechnik im Haus der Wirtschaft erweitert. Zur weiteren Kontaktreduzierung innerhalb der IHK Südthüringen konnten am Ende des Jahres unter Beachtung der Sicherung der Servicequalität die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens geschaffen werden.

Zur Sicherung der IT-Performance wurden eine neue Hardware Appliance installiert sowie die Netzinfrastruktur erneuert und erweitert.

Zur Qualitätserhöhung der fachlichen Beratungsqualität im Außendienst wurden alle Ausbildungsberater mit mobilen Endgeräten ausgestattet.

Zielerfüllung: 100 %



### Realisierung von Bauvorhaben und Investitionen

Die Sanierung der Niederlassung Sonneberg (Umgestaltung des Eingangsbereiches, Schaffung einer Mietetage) wurde planmäßig realisiert. Die für die Realisierung des Instandhaltungsprojektes geplanten Aufwendungen wurden mit 150.000 Euro unterschritten. Der HySON-Förderverein – Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH zog als Mieter in der Niederlassung Sonneberg fristgerecht in die neu gestalteten Büroräume ein. Damit unterstützt die IHK Südthüringen den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Sonneberg in Bezug des Ausbaus regionaler Wasserstoffaktivitäten.

Im Bildungszentrum der IHK Südthüringen erfolgte im ersten Quartal 2021 die Komplettsanierung des Fahrstuhles, da dieser aus dem Baujahr 2000 nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprach.

Zielerfüllung: 100 %

### Neukalkulation der Gebühren und Entgelte

Auf Grundlage des Abschlussberichtes des Thüringer Landesrechnungshofes über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der IHK Südthüringen vom 14. Juni 2018 und den gegebenen Empfehlungen unter Einbeziehung der Hinweise des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft wurden die Aktivitäten zur Umsetzung der Neukalkulation der Gebühren und Entgelte in 2021 fortgeführt und abgeschlossen. Die Gebührenkalkulation fand im ersten Quartal 2021 mit Beschluss der Vollversammlung zur Änderung des Gebührentarifs der IHK Südthüringen vom 30. März 2021 ihren Abschluss. Der Entgeltkatalog wurde auf Grundlage der Neukalkulation der Entgelte zum 1. August 2021 wirksam.

Zielerfüllung: 100 %

### Rechnungswesen

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 durch die Rechnungsprüfungsstelle für die IHKs führte zu keinen Einwendungen und der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt.

Zielerfüllung: 100 %

Kennzahlen	2021	2020
Anzahl IHK-Mitglieder zum 31.12.	26.678	27.116
davon im Handelsregister	7.390	7.332
davon Kleingewerbetreibende	19.288	19.784
Gewerbeanmeldungen	1.376	1.263
Gewerbeabmeldungen	1.306	1.244
Bemessungsgrundlage Beitragserhebung	800 Mio. €	624 Mio. €



# RECHT

## Rechtssicherheit für unsere Mitgliedsunternehmen



SABRINA GROPP

Referatsleiterin Recht

Tel. +49 3681 362-321  
gropp@suhl.ihk.de

Die IHK-Dienstleistungen des Referates Recht sind insbesondere für kleine und mittelständige Unternehmen ohne spezialisierte Rechtsabteilung eine wichtige Unterstützung. Das Referat Recht stand den Mitgliedsunternehmen auch im Jahr 2021 mit allgemeinen Informationen zur Seite und half bei konkreten Rechtsfragen mit einer ersten rechtlichen Einschätzung. Neben Auskünften im Zusammenhang mit der Auslegung von Corona-Verordnungen bildeten insbesondere die Bereiche des Vertrags-, Arbeits- und Berufsbildungsrechts sowie des Gesellschafts-, Gewerbe- und Wettbewerbsrechts Schwerpunkte der Beratung. Das Referat Recht betreute zusätzlich das Sachverständigenwesen sowie das Vermittlerrecht.

### / Rechtsberatung zu COVID-19-Verordnungen

Die Mitarbeiter des Referats Recht haben zahlreiche und z. T. sehr umfangreiche Anfragen rund um die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen auf die Unternehmerschaft beantwortet. Im Fokus stand hierbei die Umsetzung der bundes- und landesspezifischen Corona-Regelungen, die einen erheblichen Eingriff in die unternehmerische Freiheit und den eingerichteten Geschäftsbetrieb bewirkten. Durch die sich ständig ändernden Gesetze, Verordnungen und Allgemeinverfügungen waren viele Unternehmer hinsichtlich eines regelkonformen Verhaltens irritiert.

Darüber hinaus hat die IHK Südthüringen das Thüringer Landesverwaltungsamt zur Bearbeitung der Vielzahl von Anträgen auf Verdienstausfallentschädigung im Rahmen einer Quarantäne gemäß § 56 Infektionsschutzgesetz personell unterstützt.

### / Ziele und Zielerfüllung

#### Forum R

Das Referat Recht hatte im Jahr 2021 eine Informationsveranstaltung für Unternehmen zum Thema »Neues Kaufrecht (Schuldrecht) ab 01.01.2022« geplant. Damit sollten die Mitgliedsunternehmen für die gesetzlichen Neuregelungen sensibilisiert werden. Die Veranstaltung wurde vollständig zur Durchführung vorbereitet und auch gezielt beworben. Das Angebot stieß bei der Zielgruppe nicht auf Interesse und musste aufgrund geringer Anmeldezahlen abgesagt werden.

Zielerfüllung: 50 %

### / Hoheitliche Aufgaben

#### Öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen

Die Industrie- und Handelskammern sind zuständig für die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen auf den Gebieten der Wirtschaft. Ende 2021 waren bei der IHK Südthüringen 38 Sachverständige öffentlich bestellt und vereidigt. In 2021 wurde kein Antrag auf öffentliche Bestellung bei der IHK Südthüringen gestellt. Bei drei Sachverständigen konnte die befristete öffentliche Bestellung erneuert werden.

Darüber hinaus benannte die IHK Südthüringen in 2021 für insgesamt 80 Anfragen Sachverständige passgenau aus verschiedensten Sachgebieten gegenüber Unternehmen, Privatpersonen, Gerichten und Behörden.

Außerdem überwacht die IHK die Tätigkeit des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen und überprüft die Einhaltung seiner nach dem Gesetz und der Sachverständigenordnung (SVO) der IHK Südthüringen bestehenden Pflichten.

#### Federführung im Sachverständigenwesen

Die IHK Südthüringen ist Federführer der Thüringer IHKs im Bereich des Sachverständigenwesens und arbeitet im Arbeitskreis Sachverständigenwesen des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) mit. Der Arbeitskreis stellt den IHKs ein Muster aller relevanten Dokumente und Unterlagen zur Verfügung, die in regelmäßigen Abständen überarbeitet und an die sich ändernden gesetzlichen Regelungen und Rechtsprechung angepasst werden. Im Jahr 2021 wurde das Layout des bundesweiten Sachverständigenverzeichnis im Zuge der Digitalisierung überarbeitet, an die neuen technischen Voraussetzungen angepasst und in Betrieb genommen. Der Arbeitskreis Sachverständigenwesen hat bei der Erarbeitung aktiv mitgewirkt.

#### Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben

Die Mitarbeiter des Referats Recht haben in 2021, teilweise gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Industrie- und Handelskammern, Stellungnahmen zu drei laufenden Gesetzgebungsverfahren erarbeitet:

- / Thüringer Gesetz zur Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrags
- / Thüringer Spielhallenverordnung
- / Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz

In den insgesamt drei Stellungnahmen wurden der Politik mögliche Auswirkungen auf die Wirtschaft dargelegt.

#### Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben

Das Referat Recht hat folgende weitere hoheitliche Aufgaben erfüllt:

- / 42 Stellungnahmen zu Sonderveranstaltungen
- / 20 Gewerberechtliche Stellungnahmen,
- / 12 Stellungnahmen zu beabsichtigten Gewerbeuntersagungsverfahren
- / 5 Schlichtungsanträge im Schlichtungsausschuss Ausbildungsverhältnis

- / Anträge auf Einigung vor der Einigungsstelle Wettbewerbsrecht
- / 220 gutachterliche Stellungnahmen im Zusammenhang mit Eintragungen oder Änderungen im Handelsregister sowie im Vorfeld von Gründungen
- / Öffentliches Auftragswesen (Bieterdatenbank, Stellungnahmen zum Thüringer Vergabegesetz, ehrenamtlicher Beisitz der Vergabekammer des Thüringer Landesverwaltungsamts)
- / Gewerberecht: Erlaubnisse und Registrierung von Versicherungsvermittlern; Registrierung und Abnahme von Sachkundeprüfungen für Finanzanlagenvermittler und Honorar-Finanzanlagenberater; Registrierung, Änderung und Löschung von Immobiliendarlehensvermittlern
- / Konzeption und Umsetzung von Seminaren zur Weiterbildung von Immobilienmaklern und Wohnimmobilienverwaltern zu den Themen »Wohnungseigentumsgesetz« und »Wohnraummietrecht«, »Vertragsgestaltung« und »Betriebskosten«

### / Leistungen 2021 im Überblick



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | MITGLIEDERKOMMUNIKATION

### Wirksame Kommunikation für unsere Mitglieder



**KATJA HAMPE**

Referatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit | Mitgliederkommunikation

Tel. +49 3681 362-212  
[hampe@suhl.ihk.de](mailto:hampe@suhl.ihk.de)

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit | Mitgliederkommunikation informiert Medien, Öffentlichkeit sowie Mitgliedsunternehmen über die Arbeit der IHK Südthüringen, ihre Dienstleistungen und politischen Positionen.

Schwerpunkte der Arbeit bildeten in 2021 die Pressearbeit, die Erstellung diverser Periodika wie Zeitschrift und Newsletter sowie Projektmanagement und Redaktion des Webauftritts. Ähnlich zum Vorjahr sind auch in 2021 viele veranstaltungsbezogene Anlässe für die Presse- und Mitgliederkommunikation weggefallen. Zugleich wurden verstärkt digitale Präsentationsformen genutzt.

#### / Kommunikationsmaßnahmen im Corona-Kontext

Aufgrund der strengen Hygieneauflagen und Kontaktbeschränkungen im Zuge der Pandemiebekämpfung fanden seit Anfang des Jahres die Pressegespräche als Videokonferenz statt. Das digitale Format wurde durch die heimischen Journalisten sehr gut angenommen. Die Teilnahmequote an den Pressegesprächen konnte deutlich erhöht werden und erreichte damit neue Qualität.

Die bewährten Kommunikationsinstrumente Sonder-Newsletter und Corona-Website wurden kontinuierlich gepflegt und deren Informationsgehalt qualitativ verbessert.

#### FRAG den PieterWAS – der Business-Talk für Unternehmer

Infolge der anhaltenden, massiven Corona-Beschränkungen der Wirtschaft im ersten Jahresdrittel wurde zunehmendes Interesse der Unternehmen an Gesprächen mit der Hauptgeschäftsführung erkennbar. Daraufhin hat die IHK das Format »FRAG

den PieterWAS« ab April angeboten. Im wöchentlichen Corona-Talk stellte sich IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Pieterwas den Fragen der Südthüringer Unternehmerschaft. Interessierte Unternehmer erhielten montags von 11:30 bis 12:30 Uhr exklusiv die neuesten Themen und Entwicklungen, nicht nur zu Corona, aus dem Thüringer Wirtschaftsministerium. Freitags beantwortete er von 08:00 bis 09:00 Uhr in einer persönlichen Videoschleife individuelle Anliegen.

Das Gesprächsformat wurde über die Newsletter und im persönlichen Beratungsgespräch mit den IHK-Beratern beworben und stieß auf moderates Interesse.

#### / Ziele und Zielerfüllung

##### Hochfrequente Pressearbeit

Die Pressearbeit der IHK Südthüringen adressiert in erster Linie regionale Medien in Print, TV, Radio und Web. Im Jahr 2021 hat die IHK Südthüringen 196 Pressemitteilungen veröffentlicht. Ein Großteil befasste sich mit den Auswirkungen der Corona-Politik auf die heimische Wirtschaft und Hilfestellungen für Unternehmen. Im letzten Quartal rückten die zunehmenden Kostenbelastungen und Probleme in der Lieferkette in den Fokus.

Insgesamt 26 Pressgespräche hat die IHK Südthüringen in 2021 durchgeführt. Inhaltliche Schwerpunkte lagen auf den Corona-Beschränkungen für Handel und Gastronomie, der Konjunktur, der Gründung des Wasserstoffinstituts HySON in Sonneberg und der Aktion Heimat shoppen.

Zielerfüllung 100%



**FRAG DEN PIETERWAS!**  
DER BUSINESS-TALK

Es wurde persönlich: IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Pieterwas stellte sich den Fragen der Unternehmer.

##### IHK-Website

Im Jahr 2020 wurde für die Mitglieder der IHK-Gremien ein Dokumenten-Management-System für Sitzungsunterlagen mit Online-Zugriff eingerichtet. Dieser sog. »Ehrenamtsbereich« erfuhr in 2021 eine Weiterentwicklung. Ein Teilnehmerverwaltungsmanagement wurde programmiert, sodass Mitglieder künftig per E-Mail ihre Teilnahme verwalten können. Zusätzlich ermöglicht das System nun auch die Organisation von hybriden Veranstaltungen.

Als weitere Funktion kamen Online-Formulare für die Umstellung auf eine papierlose IHK hinzu. So wurden bspw. Online-Formulare für das Beitragswesen, hoheitliche Aufgaben in der Ausbildung und die Bestellung von Ehrenurkunden umgesetzt.

Kontinuierlich hat das Referat an der Optimierung barrierefreier Inhalte und der Suchmaschinenoptimierung gearbeitet.

Zielerfüllung 100%



##### Weichenstellung für den Zeitschriften-Relaunch

Aufgrund der insgesamt hohen Projektkosten in Höhe von rund 90.000 Euro pro Jahr sowie der gestiegenen Bedeutung von Online-Medien (insbesondere Website und Newsletter) hat das Präsidium im Herbst 2020 beschlossen, dass die IHK-Zeitschrift »Südthüringische Wirtschaft« ab dem Jahr 2022 quartalsweise und werbefrei erscheint.

Dafür wurden im Jahr 2021 die Weichen gestellt: Druck und Gestaltung des Magazins wurden ausgeschrieben und an qualifizierte Dienstleister vergeben. Parallel dazu hat das Referat erste Konzepte zur inhaltlichen Neuausrichtung der Kammerzeitschrift entwickelt.

Zielerfüllung 100%







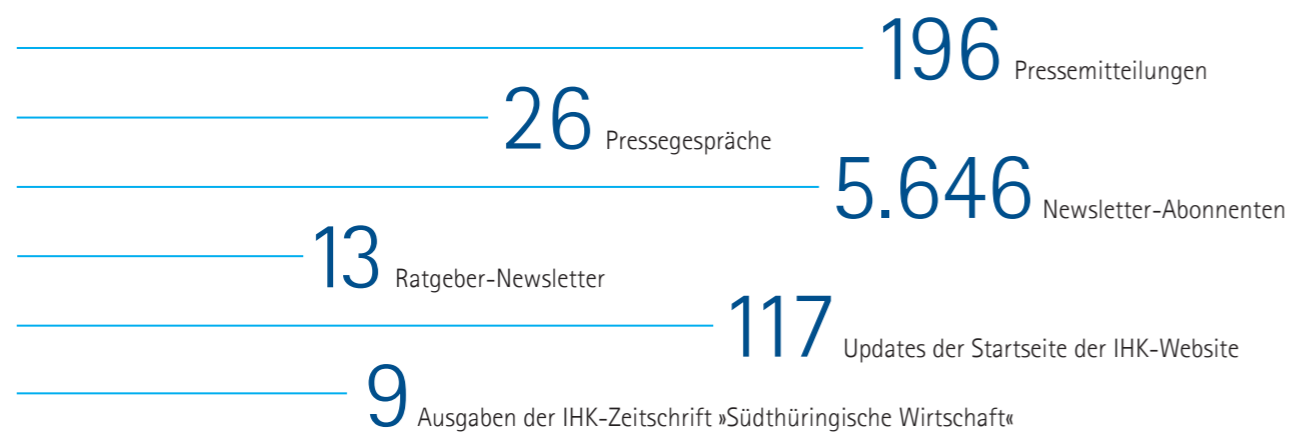
#### Spot an: Wahlforen zur Bundestagswahl 2021

In zwei Foren zur Bundestagswahl hatte die IHK Südthüringen die gewählten Abgeordneten und ihre Mitbewerber aus den sechs größten Parteien auf Herz und Nieren geprüft. Die Veranstaltung wurde in einem professionellen Studio der Suhler Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG und mit technischer Unterstützung der Visiotec Mediensysteme GmbH auf dem Suhler Friedberg aufgezeichnet und live gestreamt. Das Referat war an der Vorbereitung und Umsetzung maßgeblich beteiligt. Ihm oblagen die Betreuung der Ton- und Kamertechniker sowie die Moderation des Live-Chats.

Zielerfüllung 100%

Im Studio der Suhler Verlagsgesellschaft diskutierten die Kandidaten des Wahlkreises 196 angeregt über Themen wie Bürokratieabbau, Mindestlohn, steuerliche Entlastung oder die Energiewende.

#### / Leistungen 2021 im Überblick





# MARKETING

## IHK-Arbeit im modernen Design



**VANESSA JAKOB**  
Referatsleiterin Marketing

Tel. +49 3681 362-661  
[jakob@suhl.ihk.de](mailto:jakob@suhl.ihk.de)

Als interner Dienstleister entwickelt das Referat Marketing neue und bestehende Instrumente der Zielgruppenansprache weiter und stellt die professionelle Darstellung der IHK Südthüringen nach außen und innen sicher.

Auch im Jahr 2021 fokussierte sich die Arbeit des Referats auf Marketingprodukte im Pandemie-Kontext. Die Marketingmaßnahmen bspw. zur Azubi-Gewinnung wurden an die durch die Corona-Pandemie veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

Des Weiteren wurde die Projektarbeit in den eigenen Marketingprodukten wie die Jugend-Unternehmenswerkstätten, die Digitalen Schwarzen Bretter und die Imagekampagne »Ausbildung in Thüringen. Macht eure Kinder stark.« erfolgreich fortgesetzt.

### / Corona: Entwicklung und Bereitstellung von Kommunikationsmitteln für Mitgliedsunternehmen

Das Referat hat die bestehenden Informationsmaterialien und Vorlagen nach Bedarf angepasst – sowohl für die interne Verwendung als auch für die Südthüringer Unternehmerschaft.

Ebenso hat das Referat die Gestaltung und Vermarktung neuer Kommunikationsformate, insbesondere FRAG den PieterWAS, verantwortet.

Da Messveranstaltungen auch im Jahr 2021 behördlich untersagt waren, entschied die Geschäftsleitung der IHK Südthüringen, die Produktion des IHK-Messe-

standes auf das Jahr 2022 zu verschieben. Konzept und Design wurden umgesetzt.

### / Ziele und Zielerfüllung

**Jugend-Unternehmenswerkstätten**  
Die zwölf Jugend-Unternehmenswerkstätten werden bis Anfang 2022 auf die Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen übertragen. Nachdem Ende 2021 die weitere Finanzierung über den Landshaushalt zugesichert wurde, hat das Land Thüringen erst um die Jahresmitte 2021 die Bewirtschaftungsstelle benannt. Im September 2021 konnten die ersten sechs Werkstätten von der STIFT übernommen werden. Dafür wurden mit den Werkstätten Aufhebungsverträge geschlossen.

Die restlichen sechs Jugend-Unternehmenswerkstätten werden im Jahr 2022 an die STIFT übergehen.

Zielerfüllung 100%

### Digitales Schwarzes Brett

Der Corona-bedingte Distanzunterricht führte zu einer starken Nutzung der Thüringer Schulcloud und veranlasste die IHK Südthüringen zu einer qualitativen Befragung zum Nutzungsverhalten der Digitalen Schwarzen Bretter. Die Projektverantwortlichen in den Schulen gaben an, dass die Monitore nach wie vor ein nützliches Instrument in Zeiten von Präsenzunterricht sind, aber die IHK-SchulApp keinen Mehrwert für die Schüler und Schulen bietet und sogar in Konkurrenz zur Thüringer Schulcloud steht.



Trotz schwieriger Bedingungen kein Leistungsabfall erkennbar: Auch in 2021 zeichnete die IHK Südthüringen 40 Bildungsfüchse für ihre herausragenden Abschlüsse aus.

Die IHK Südthüringen hat deshalb entschieden, dass die Schul-Monitore in 2022 auf die Schulen übergehen und die IHK-Schul-App nicht weiter finanziert wird. Die Ausbildungsplatz-Angebote der IHK-Lehrstellenbörse stehen den Schülern somit weiterhin zur Verfügung.

Zielerfüllung 100%

### Imagekampagne »Ausbildung in Thüringen. Macht eure Kinder stark.«

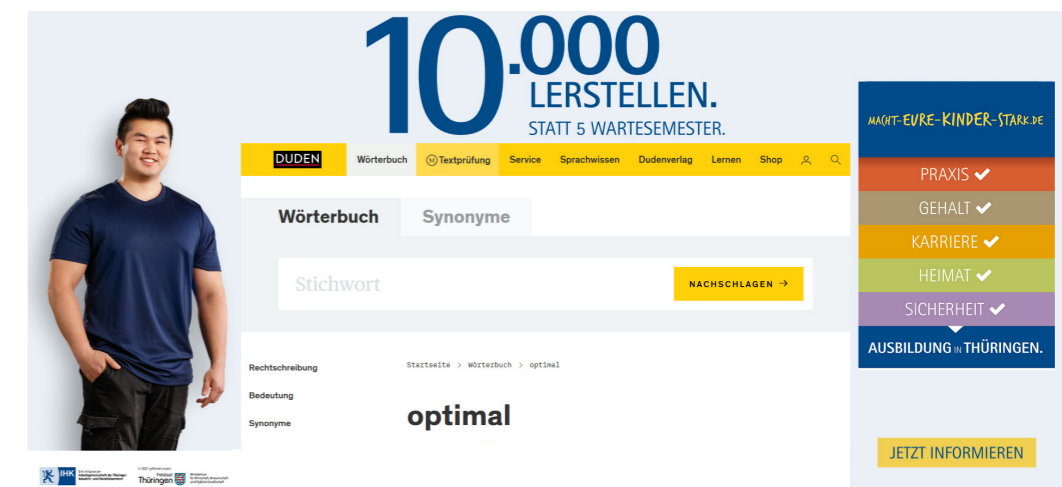
Um die Bekanntheit der Kampagne »Ausbildung in Thüringen. Macht eure Kinder stark.« landesweit zu steigern, haben die drei Thüringer IHKs im Jahr 2021 erneut Zeugnismappen für Schüler der fünften Klassen zur Verfügung gestellt. In Südthüringen wurden insgesamt 2.600 Zeugnismappen an 54 Schulen verteilt. Darüber hinaus haben die Kammern einen Online-Ratgeber für Eltern gelauncht, um diesen ein Informationsprodukt in Zeiten fehlender Veranstaltungen zur Berufsorientierung

an die Hand zu geben.

Auch die Social-Media-Präsenz wurde u. a. durch monetarisierte Beiträge auf Instagram und Facebook ausgebaut. Weiterhin erfolgten Werbeschaltungen auf bekannten Online-Plattformen wie Duden.de. Unter den drei Kammern herrscht Konsens darüber, dass die Kampagne ein wichtiges Instrument zur Stärkung der dualen

Ausbildung ist. Deshalb soll sie als Gemeinschaftsprojekt fortgesetzt werden – allerdings mit finanzieller Beteiligung des Freistaates Thüringen. Weiterhin bleibt unklar, welches Ressort sich an der Kampagne beteiligt.

Zielerfüllung 100%



Werbeschaltung der Elternkampagne der Thüringer IHKs auf Duden.de.



# DER IHK-BEITRAG

Entdecken Sie die Vorteile der IHK Südthüringen für Ihr Unternehmen



Die neue Broschüre für Neumitglieder setzt auf Testimonials: Stefanie Köhler, Inhaberin der Boutique Seidensprung in Arnstadt, und Kevin Holland-Moritz, Geschäftsführer der Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden GmbH Thüringen, stehen für ihre IHK ein.

## Ausbildungsmarketing in Pandemiezeiten

Für die Ausbildungsbetriebe im Kammerbezirk der IHK Südthüringen hat das Referat Marketing diverse Kommunikationsmaterialien entworfen, darunter ein Siegel für anerkannte Ausbildungsbetriebe und Aufkleber für die Anbringung am Betriebsgebäude. Mit diesen Instrumenten soll die Sichtbarkeit von Ausbildungsunternehmen in der Region erhöht werden.

Weiterhin setzte die IHK auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausbildungs-Navi. Der Anbieter konnte auch im zweiten Corona-Jahr ein hochwertiges Buch zur Berufsorientierung liefern. Das Interesse der ausbildenden Mitgliedsunternehmen ist nach wie vor ungebrochen.

Die besten Südthüringer Absolventen der dualen Ausbildung werden jährlich mit dem sog. »Bildungsfuchs« ausgezeichnet. Eine Festveranstaltung konnte Pandemiebedingt zum zweiten Mal nicht stattfinden. Stellvertretend für alle Preisträger hat das Referat pressewirksame Termine zur Überreichung der Glastrophäe durchgeführt. Aus den Fotos der Absolventen wurde eine Collage entwickelt, die künftig im Haus der Wirtschaft präsentiert werden soll.

Zielerfüllung 100%



## Weitere Projekte mit marketingseitiger Unterstützung

Zur Steigerung der Akzeptanz der IHK-Mitgliedschaft haben die Referate Marketing und Beitrag | Stammdaten gemeinsam eine Broschüre für Neumitglieder erstellt. Diese informiert über die Leistungen und Vorteile der IHK und klärt über den IHK-Beitrag auf. Hervorzuheben sind die in der Broschüre veröffentlichten Testimonials. Erstmals wurden IHK-Mitglieder mit einem professionellen Fotoshooting und als Zitatgeber eingebunden. Sie treten damit als glaubhafte Botschafter für ihre IHK auf.

In Vorbereitung der Wahlforen für die Bundestagswahl 2021 hat das Referat Screen-designs und das Studiosetting konzipiert.

Zielerfüllung 100%



## / Leistungen 2021 im Überblick





# REGIONALMARKETING



## CORNELIA GRIMM

Regionalmanagerin  
forum Thüringer Wald e.V.

Tel. +49 3681 362-231

[grimm@forum-thueringer-wald.de](mailto:grimm@forum-thueringer-wald.de)

Im Fokus des Regionalmanagements stand 2021 neben der Stärkung und Verbesserung des Images der Region vor allem die Umsetzung der Next-Level-Strategie Thüringens Süden. Mit der offiziellen Übergabe des Fördermittelbescheids für das Regionalbudget im Februar 2021 wurde die finanzielle Basis hierfür geschaffen.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie konnte der forum Thüringer Wald e.V. die Umsetzung des Integrierten Regionalwirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes (IREK) vorantreiben und wichtige Impulse im Regionalmarketing setzen. Die Grundlagen der Marketingstrategie Thüringens Süden wurden geschaffen sowie neue Projekte gestartet und umgesetzt. Zusätzlich zur pandemischen Lage haben knappe personelle Ressourcen und eine längere »Findungsphase« in der Lenkungsgruppe des Regionalmanagements gleichzeitig zu Performanceverlusten in der Projektarbeit geführt.

### / Ziele und Zielerfüllung

#### Marketingstrategie Thüringens Süden

Im Zuge der Next-Level-Strategie wurde die Umsetzung der Marketingstrategie Thüringens Süden vorangetrieben. Hierzu wurden durch das Regionalmanagement gemeinsam mit der Projektgruppe die folgenden Punkte erarbeitet:

- / Markenarchitektur und Kommunikationskonzept
- / Markendesign und Markenhandbuch
- / Kampagnenmaßnahmen

Auf Basis der Markenarchitektur und des Kommunikationskonzeptes erfolgte im

Oktober 2021 ein Agentur-Pitch. Nach den Präsentationen der an der Ausschreibung des Markendesigns und der Kampagne beteiligten Agenturen fiel die Auswahl auf die Jenaer Argenutr ART-KON-TOR Kommunikation GmbH. Sie wurde mit der finalen Ausarbeitung des Markendesigns, des Markenhandbuchs und der Kampagne Thüringens Süden beauftragt.

#### Zielerfüllung 80%



#### Next-Level-Fachkräfteportal

Im Zusammenhang mit der Markenkampagne Thüringens Süden wurde die Arbeit zum Fachkräfteportal inkl. des Netzwerkes »Fachkräftelotsen und Zuzugsservice« aufgenommen. Nach einer vorangestellten Wettbewerbsanalyse wurden Synergien zu den bereits bestehenden Projekten wie »Karriereheimat« der Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Hildburghausen und dem Wartburgkreis sowie der Jugend-Community t-wood.de, ein Projekt des forum Thüringer Wald e.V., identifiziert. Eine Verknüpfung der Plattformen wird für das kommende Geschäftsjahr fokussiert.

#### Zielerfüllung 20%



#### Digitaler Marktplatz LIEBLINGSMEILE.de

Infolge der Corona-Pandemie verschob sich das Konsumverhalten und der Onlinehandel boomte. Zur nachhaltigen Unterstützung der regionalen Wirtschaftskreisläufe wurde der Online-Marktplatz LIEBLINGSMEILE.de ins Leben gerufen. Der Marktplatz bietet regionalen Einzelhändlern, Dienst-



Übergabe des Zuwendungsbescheids an die Regionalmanagerin Cornelia Grimm des forum Thüringer Waldes e.V. durch Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee.

leistern und Gastronomen eine Plattform zum Verkauf ihrer Produkte mittels eigener Shops und zur Vermarktung ihrer Angebote über sog. Schaufenster. Der Aufbau der Plattform wurde erfolgreich umgesetzt und die Live-Schaltung mit 100 Unternehmens-einträgen medienwirksam begleitet.

#### Zielerfüllung 100%



#### Employer Branding für Unternehmen

Im Zusammenhang mit der Attraktivitätserhöhung regionaler Arbeitgeber in Thüringens Süden waren unter Leitung der Mittelstandsvereinigung Pro Südthüringen e.V. Workshops zum Thema Employer Branding sowie ein Gütesiegel »Zukunftsunternehmen« geplant. Das Konzept wurde

im März der Lenkungsgruppe präsentiert, die angesetzten Schulungsmaßnahmen konnten jedoch Corona-bedingt nicht durchgeführt werden. Das Projekt soll im Jahr 2022 weitergeführt werden.

#### Zielerfüllung 20%



#### Zukunftskommune

Mit der Vergabe des Gütesiegels »Unternehmerfreundliche Verwaltung« konnte in den vergangenen Jahren die Qualität der Interaktionen zwischen Verwaltungen und Unternehmen verbessert werden. Eine Zusammenführung dieser Auszeichnung mit dem Gütesiegel »Zukunftskommune in Thüringens Süden« wurde geplant, um an die Next-Level-Strategie anzuknüpfen.

Unter Projektleitung der IHK Südthüringen wurde mit der Konzepterarbeitung gestartet und eine Befragung von Mitgliedsunternehmen der Südthüringer Wirtschaftskammern geplant. Die Umsetzung des Gesamtprojektes konnte aus Kapazitätsgründen nicht realisiert werden, wird aber im kommenden Geschäftsjahr weitergeführt.

#### Zielerfüllung 20%







Almut Ewald, Geschäftsführerin der Gebr. Ewald GmbH, zeigt Dr. Peter Traut, Vorstandsvorsitzender des Veranstalters forum Thüringer Wald e.V., Produkte aus ihrem Sortiment.

#### Netzwerk »Gemeinsame Sprache«

Das Projekt zielt darauf ab, die gesamte Region in die Marketingstrategie Thüringens Süden im Zuge der Umsetzung der Markenkampagne einzubeziehen und entsprechende Instrumente an die Hand zu geben. Im Geschäftsjahr 2021 bestand noch kein Handlungsbedarf zum Start des Netzwerkes »Gemeinsame Sprache«.

Zielerfüllung 0%

#### Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement IIm-Kreis/Gotha

Seitens des Regionalmanagements Thüringens Süden besteht das Ziel und die Aufgabe, eng mit dem Regionalmanagement IIm-Kreis/Gotha zusammenzuarbeiten. Dazu wurden Gespräche hinsichtlich einer Kooperationsvereinbarung geführt. Das Regionalmanagement IIm-Kreis/Gotha favorisiert eine punktuelle Zusammenarbeit ohne schriftliche Vereinbarung. Die Gespräche zur Zusammenarbeit werden im Jahr 2022 weitergeführt.

Zielerfüllung 50%

#### INDUSTRIE INTOUCH

Im zweiten Corona-Jahr ist es erneut gelungen, den Industrietag INDUSTRIE INTOUCH durchzuführen. Erstmals wurde das Einzugsgebiet um den Wartburgkreis erweitert und konnte somit auf das Gesamtgebiet des Regionalmanagements ausgedehnt werden. Die Beteiligung der Unternehmen wuchs auf 40 Firmen aus sechs Landkreisen an. Insgesamt knapp 900 Besucher nahmen 2021 trotz Corona Beschränkungen an dem Event teil.

Zielerfüllung 100%

#### Thüringer Wald Firmenlauf

Nach der pandemiebedingten Absage des Firmenlaufs in 2020 bestand unter den Projektbeteiligten Einigkeit darüber, auch im Falle anhaltender Kontaktbeschränkungen den Thüringer Wald Firmenlauf nicht erneut abzusagen. Gemeinsam mit dem Ausrichter wurde ein zweistufiges Konzept entwickelt, um flexibel auf die Entwicklung der Infektionszahlen reagieren zu können: Im ersten Teil konnten die Läufer über eine App einen Lauf mit verschiedenen Sonderwertungen in ihrem eignen Unternehmen durchführen. Insgesamt 80 Unternehmen

beteiligten sich am »twfl21@work« und zählten digital insgesamt 85.000 gelaufene Kilometer. Im zweiten Teil sollte für die besten Läufer im August ein Lauf mit limitierter Teilnehmerzahl in Oberhof stattfinden. Dieser musste allerdings schlussendlich aufgrund der behördlichen Corona-Maßnahmen abgesagt werden.

Eine Siegerehrung für den »twfl21@work« begleitet mit einem unter Corona-Bedingungen möglichen Event entschädigte die Teilnehmer ein wenig für die abgesagte Laufveranstaltung in Oberhof.

Zielerfüllung 80%

#### Jugend-Community t-wood.de

Die Jugendkampagne des forum Thüringer Wald e.V. konnte 2021 aufgrund fehlender Personalressourcen nicht im gewohnten Umfang umgesetzt werden. Die Aktivitäten wurden auf die Imagepflege mittels Social Media und Website sowie auf die Umsetzung erfolgreicher Teilprojekte fokussiert. Zu Letzteren gehören das t-wood.de Magazin, der Schulplaner als auch die Unterstützung regionaler Events und der Azubi-Touren zu INDUSTRIE INTOUCH.

Zielerfüllung 50%

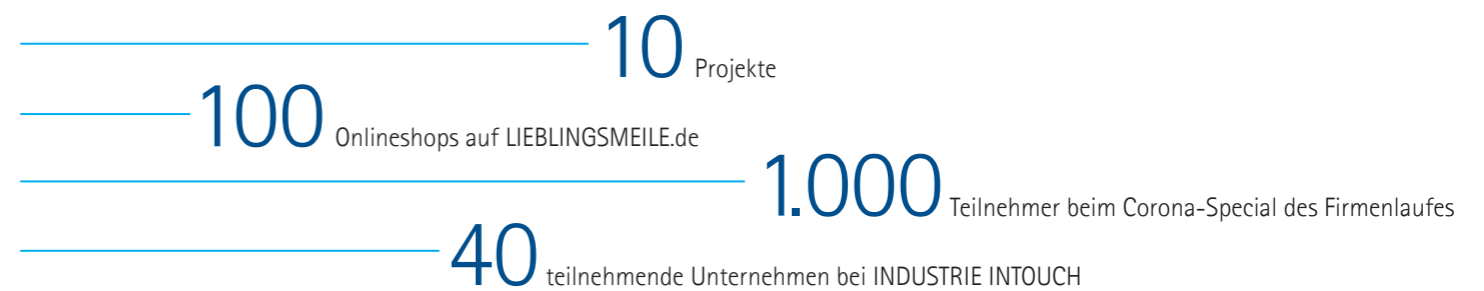
#### Folgende Projekte wurden im Jahr 2021 zurückgestellt

- / Regionale 2027
- / Unternehmen gestalten ihren Standort
- / Bildungscamps



Das Unternehmen Qsil GmbH Quarzschmelze aus Ilmenau beteiligte sich im Jahr 2021 am »twfl@work«, einer besonderen Variante des Firmenlaufs vor dem Hintergrund der Corona-bedingten Einschränkungen.

#### / Leistungen 2021 im Überblick





# EHRENAMT

## Impulsgeber für unsere Arbeit

In der IHK Südthüringen engagierten sich im Jahr 2021 rund 700 Ehrenamtliche in 13 Gremien sowie als Prüfer der dualen Ausbildung. Zu den ehrenamtlichen Gremien der IHK Südthüringen gehören:

- / die Vollversammlung, das Unternehmerparlament, und das aus ihrer Mitte gewählte Präsidium,
- / die fünf Regionalausschüsse für die Gebietskörperschaften kreisfreie Stadt Suhl, Landkreis Hildburghausen, Landkreis Schmalkalden-Meiningen, Landkreis Sonneberg und Ilm-Kreis sowie
- / die sieben Fachausschüsse Berufsbildungsausschuss, Handelsausschuss, Industrie- und Außenwirtschaftsausschuss, Sachverständigenausschuss, Tourismusausschuss, Verkehrsausschuss, Energie- und Umweltausschuss.

Die IHK Südthüringen dankt allen ehrenamtlichen Engagierten ausdrücklich für ihre Mitarbeit. Ohne sie könnte die IHK keine hoheitlichen Aufgaben erfüllen, wirtschaftspolitische Interessenvertretung leisten und wirtschaftsfördernde Projekte umsetzen.

### Bedeutungsgewinn virtueller Sitzungen

Die Zusammenarbeit mit den Ausschussmitgliedern ist in der IHK von einem engen Austausch geprägt. Jedes Gremium berät sich regelmäßig in mehreren Sitzungen pro Jahr. Virtuelle Sitzungen haben sich im Jahr 2021 fest als Austausch-Format etabliert. Der Vorteil ist die einfache Umsetzung, welche Abstimmungen in erhöhter Frequenz zulässt.

### Themen der Regional- und Fachausschüsse

In den Frühjahrssitzungen haben sich die Gremien intensiv mit den wirtschaftspolitischen Grundpositionen befasst, diese diskutiert und geschärft. Alle Regional- und Fachausschüsse tauschten sich kontinuierlich zur konjunkturellen Entwicklung sowie zu den Folgen der Corona-Pandemie für die Wirtschaft und Hilfen für die Unternehmen aus. Darüber hinaus erfolgten enge fachliche Abstimmungen zu Stellungnahmen, Positionspapieren und Projekten u. a. zu den folgenden Themen:

#### Regionalausschüsse

- / Regionalausschuss Ilm-Kreis: Digitalisierung – Veränderung der Arbeitswelt, IHK-Projekte zur Stärkung der Dualen Ausbildung, Thüringer Allianz für Wasserstoff in der Industrie
- / Regionalausschuss Hildburghausen: Berufsschulstandort Hildburghausen, Innovationsbündnis »ProHyMat«, Energiepreise
- / Regionalausschuss Suhl: Restart der Suhler Wirtschaft, Leerstandsmanagement, Umwidmung des Stadtteils Suhl-Nord in ein Industriegebiet
- / Regionalausschuss Schmalkalden-Meiningen: Hürden des Datenschutzbeauftragten in KMU, Bundestagswahl: Erwartungen an die neue Regierung
- / Regionalausschuss Sonneberg: Pakt zur Wiederbelebung der Sonneberger Wirtschaft, Umbau der IHK-Niederlassung für den Einzug des HySON-Instituts, Berufsschulnetzplanung, Zusatzqualifikation »Digitale Kompetenzen für kaufmännische Berufe«

#### Fachausschüsse

- / Energie- und Umweltausschuss: Geologiedatengesetz, Versorgungssicherheit, Preissteigerungen
- / Handelsausschuss: Lockdown im Einzelhandel (wöchentliche Adhoc-Videokonferenzen unter Beteiligung der örtlichen Gewerbevereine sowie politischer Vertreter)
- / Industrie- und Außenwirtschaftsausschuss: Gründung der »HySON – Institut für Angewandte Wasserstoffforschung gGmbH« in Sonneberg, Bundestagswahl
- / Sachverständigenausschuss: Unterstützung der Arbeit der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im Kammerbezirk
- / Tourismusausschuss: Tourismuskonzeption Masserberg
- / Verkehrsausschuss: Sicherstellung der Fahrschulbildung in systemrelevanten Bereichen trotz Lockdown

#### Arbeit des Berufsbildungsausschusses

Eine Sonderstellung unter den Ausschüssen nimmt der Berufsbildungsausschuss (BBA) ein. Er ist nach dem Berufsbildungsgesetz gemäß § 79 Aufgaben Absatz 1 »in allen wichtigen Angelegenheiten der beruflichen Bildung zu unterrichten und zu hören«.

In der Frühjahrssitzung des BBA wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- / Beschluss zur Empfehlung für das Führen von Ausbildungsnachweisen
- / Beschluss zur Teilnahme der Agentur für Arbeit am Berufsbildungsausschuss

In der Herbstsitzung am 14. Oktober 2021 hat sich der Berufsbildungsausschuss neu konstituiert. Die Ausschussmitglieder für die Periode 2021 bis 2026 wurden berufen.



Moderne Sitzungsmodalitäten: Am 8. Dezember 2021 fand sich die Vollversammlung der IHK Südthüringen zum ersten Mal vollständig im digitalen Raum ein.

### Ehrenamtliche Prüfer

Zur Absicherung der Prüfungen der dualen Ausbildung und Höheren Berufsbildung stützt sich die IHK Südthüringen auf 539 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer aus verschiedenen Wirtschaftsunternehmen sowie Berufsschulen. Die Prüfer sind in 135 Prüfungsausschüssen organisiert.

In insgesamt 93 Prüfungsausschusssitzungen wurden Termine der mündlichen und praktischen Prüfungen koordiniert, die Umsetzung der Prüfungen langfristig vorbereitet sowie zurückliegende Prüfungen evaluiert.



# IMPRESSUM

**Herausgeber**

Industrie- und Handelskammer Südthüringen  
Bahnhofstraße 4 – 8  
98527 Suhl

**Tel.** +49 3681 362-0

**Fax** +49 3681 362-100

[info@suhl.ihk.de](mailto:info@suhl.ihk.de)

[www.suhl.ihk.de](http://www.suhl.ihk.de)

**Herausgabedatum**

31. Dezember 2022

**Verantwortlich**

Dr. Ralf Pieterwas

**Bildnachweis**

Seite 13 / © Kzenon – fotolia.com

Seite 41-43 / © Michael Reichel – arifoto.de



Industrie- und Handelskammer  
Südthüringen

**Industrie- und Handelskammer Südthüringen**

Bahnhofstraße 4 – 8  
98527 Suhl

Tel. +49 3681 362-0  
Fax +49 3681 362-100

[info@suhl.ihk.de](mailto:info@suhl.ihk.de)  
[www.suhl.ihk.de](http://www.suhl.ihk.de)